LICHTWARK THEATER



2026/ 2027

IM KÖRBERHAUS

INHALT

Vorwort 5

SCHAUSPIEL

Der alte Mann und das Meer 6
Last Call – Letzte Runde
Bernstein und Karajan nehmen einen Drink 7
Die fetten Jahre sind vorbei 8
Der Club der toten Dichter 9
Tourerleben: Der Sohn 10
Achtsam morden durch bewusste Ernährung 11
Die Comedian Harmonists 12
Familie Flöz: Hokuspokus 13
Man kann auch in die Höhe fallen 14
Der Tatortreiniger – Staffel 2 15
Sie sagt. Er sagt. 16
Der Circle 17
Ohnsorg-Theater:
Fisch för veer – Ein letztes Mahl 18
Ohnsorg-Theater:
Kribbeln in'n Buuk – Der Himmel voller Geigen 19
Neues Globe Theater:
Mephisto 20
Die Drei ??? – Signale aus dem Jenseits 21

SCHAUSPIEL FÜR KINDER

Michel aus Lönneberga 22

COMEDY & KABARETT

Quatsch Comedy Club 23
Reis against the Spülmachine: Tourlaub 24
Mirja Boes & die Honkey Donkeys: carpfe diem 25
Die Werner Momsen ihm seine Weihnachtsshow 26
LaLeLu: Urlaub vom Hirn 27
Andreas Rebers – rein geschäftlich: Bilanz 28
Mathias Richling: KI – Keine Identität 29
Heike Feist: Alle Kassen, auch privat 32
Thomas Freitag: Rückzug über die Minen der Ebene 33

Spielplan 2026/2027 30

KONZERTE

Bergedorf singt! 34
Stefan Gwildis: Das war doch grad' erst eben –
50 Jahre auf der Bühne 35
Heaven Can Wait Chor – Jetzt erst recht! 36
Wencke Myhre pur! – ein Wohnzimmerkonzert 37
Nachtblau – Chanson für eine Abwesende
Meret Becker & Dietmar Loeffler VORSTELLUNG ENTFÄLLT
interpretieren Barbara 38
One Night in Sweden – A Tribute Show to ABBA 39
Die Zimtschnecken: Swingelingeling 40
BidLaBuh: Advent, Advent, der Kaktus brennt … 41
Ulrich Tukur & Die Rhythmus Boys: Tohuwabohu 42
Maybebop: Vier Typen. Vier Mikrofone. Sonst nichts 43
Jazz & Blues Night 44
Simon and Garfunkel Revival Band: Feelin' Groovy 45
Gitte Haenning & Band:
Ich bin stark – 80 Jahre Gitte Haenning 46
Gustav Peter Wöhler Band 47

SONDERVERANSTALTUNGEN

Ursli und Toni Pfister in
„Servus Peter – Oh Là Là Mireille!"
Mit dem Jo Roloff Trio 48
Aber bitte mit Sahne! –
Die ultimative Udo-Jürgens-Show 49
Mariele Millowitsch und Walter Sittler: Alte Liebe 50
Gregor Gysi: Was Politiker nicht sagen 51
Marc Weide: Magier des Monats 52

TheaterCard 4
Einführungen & Nachgespräche /
Freunde des LichtwarkTheaters 53
Abo-Angebote 56-58
Karten & Infos 59
Service & Impressum 60

TheaterCard

99 Euro.
12 Monate.
4 Bühnen.

Zu zweit Theater erleben – und nur die Hälfte zahlen.

Sichern Sie sich Ihre Eintrittskarte für ein Jahr voller Theatergenuss zum halben Preis: im Altonaer Theater, den Hamburger Kammerspielen, dem Harburger Theater und dem LichtwarkTheater.*

Erhältlich ist die TheaterCard direkt an den Kassen der vier Bühnen. Einfach vorbeikommen, mitnehmen und sparen!

ALTONAER THEATER

HAMBURGER KAMMER SPIELE

HARBURGER THEATER
DAS THEATER FÜR HAMBURGS SÜDEN

LICHTWARK THEATER

* Die TheaterCard gilt für zwei Personen, ein Einstieg ist jederzeit möglich. Ausgenommen sind Premieren und Sonderveranstaltungen, Lesungen, Gastspiele und Silvester. Sie ist nicht übertragbar und verlängert sich nicht automatisch.

LIEBE GÄSTE DES KÖRBERHAUSES UND DES LICHTWARKTHEATERS,



seit nunmehr dreieinhalb Jahren bespielen wir das LichtwarkTheater – und mit großer Freude dürfen wir auf eine außergewöhnlich erfolgreiche Zeit zurückblicken: Mit über 20.000 Besucherinnen und Besuchern in der Spielzeit 2025/26 konnten wir die erfolgreichste Saison unserer Geschichte feiern – sogar im Vergleich zu den zwanzig Jahren zuvor im Theater Haus im Park.

Dieser Erfolg gehört vor allem Ihnen. Für Ihr Interesse, Ihre Neugier und Ihre anhaltende Begeisterung danken wir Ihnen von Herzen.

Dass unsere Produktionen so großen Anklang finden, verdanken wir nicht nur dem vielseitigen und hochkarätigen Programm, sondern auch den inspirierenden Möglichkeiten unseres neuen Standorts. Die größere Bühne, die moderne technische Ausstattung und nicht zuletzt die besondere Atmosphäre im KörberHaus eröffnen neue Perspektiven – für uns wie für Sie. Die Vielfalt der Einrichtungen im Haus schafft lebendige Verbindungen und bereichert das kulturelle Erlebnis auf besondere Weise.

Diesen Schwung nehmen wir mit in die kommende Spielzeit – mit dem klaren Anspruch, Sie weiterhin zu begeistern, zu überraschen und zu berühren.

Freuen Sie sich auf einen facettenreichen Spielplan: von packendem Schauspiel wie „Der alte Mann und das Meer“ über mitreißende Musikabende etwa mit Ulrich Tukur und den Rhythmus Boys bis hin zu faszinierendem Figurentheater mit Familie Flöz. Auch Kabarett und Comedy, unter anderem mit Thomas Freitag, stehen auf dem Programm – ebenso wie besondere Abende mit Künstlerpersönlichkeiten wie Mariele Millowitsch und Walter Sittler.

Wir laden Sie herzlich ein, die neue Spielzeit mit uns zu entdecken – und freuen uns darauf, Sie bald und immer wieder bei uns begrüßen zu dürfen.

In Ihrem LICHTWARKTHEATER!

Axel Schneider
Intendant

Peter Offergeld
Leitung Gastspielmanagement



DER ALTE MANN UND DAS MEER

Der alte Fischer Santiago hat seit vierundachtzig Tagen keinen Fisch mehr gefangen und rutscht in immer größere Armut und damit auch Einsamkeit. Doch wie jeden Morgen bricht er erneut auf und versucht sein Glück. An diesem Tag beißt tatsächlich endlich ein Fisch an. Und was für einer. Es ist ein großer blauer Marlin. Doch der ist so groß, dass er das kleine Boot und den alten Mann hinaus aufs offene Meer zieht. Es beginnt eine Fahrt ins Ungewisse und ein Ringen zwischen menschlichem Stolz und der Natur, ein Tauziehen mit einem Wesen aus den Tiefen. Ein Kampf ums Überleben. Ein einzelner Schauspieler verhandelt Ernest Hemingways Geschichte neu und konfrontiert uns mit Fragen nach unseren Lebensaufgaben, dem Älterwerden und auch mit dem Thema Einsamkeit. Wofür haben wir unsere Zeit? Wofür kämpfen wir? Woran halten wir uns fest und wovon träumen wir? Nach jahrzehntelanger erfolgreicher Arbeit als Theaterleiter und Schauspieler gibt Stefan Hallmayer mit dieser Koproduktion seinen Abschied von der Bühne.

02. OKTOBER 2026
19:30 UHR PK A
ABO WOCHENENDE
WAHLABO
THEATERCARD

07. OKTOBER 2026
16:00 UHR PK B
ABO MITTWOCHNACHMITTAG
WAHLABO

Basierend auf dem Roman von Ernest Hemingway

Eine Koproduktion des Altonaer Theaters mit dem Theater Lindenhof in Melchingen

Übersetzung, Bühnenfassung und Regie: Luca Zahn
Bühne und Kostüme: María Martínez Peña
Dramaturgie: Gregor Schuster
Musik: Johannes Hofmann
Mit Stefan Hallmayer

ALTONAER THEATER



LAST CALL – LETZTE RUNDE

BERNSTEIN UND KARAJAN NEHMEN EINEN DRINK

Später Abend 1988, die „Blaue Bar“ im legendären Hotel Sacher in Wien: Hier begegnen sich zwei der bedeutendsten Dirigenten des 20. Jahrhunderts – Herbert von Karajan und Leonard Bernstein. Karajan ist für einen seiner letzten Auftritte nach Wien gekommen. Und trifft dort zufällig auf einen seiner größten Antipoden, Bernstein. Die Granden der Musikgeschichte philosophieren über Musik, über die Kunst, über ihre Konkurrenz und ihre große Unterschiedlichkeit. Alles diskret beobachtet von einem Kellner, der die beiden Künstler den gesamten Abend bedient. Mehr als 30 Jahre später bediente eben jener Kellner in der „Blauen Bar“ Peter Danish. Daraufhin erzählt der Kellner von jener zufälligen Begegnung der beiden Künstler, die ihn damals sehr bewegt und beindruckt hat. Danish war sofort elektrisiert. Noch am selben Abend entstand in der Bar der Entwurf für sein Kammerspiel „Last Call“, welches in New York vor kurzem zur umjubelten Uraufführung kam.

14. OKTOBER 2026
19:30 UHR PK A
ABO THEATER-HIGHLIGHTS
Dramaturgische Einführung vor der Vorstellung mit Helke Rüder (Dramaturgin Hamburger Kammerspiele)

Von Peter Danish

Eine Koproduktion der Hamburger Kammerspiele und der apiro Entertainment GmbH & Co. KG

Uraufführung: New World Stages, New York, produziert von apiro Entertainment Frank Blase und Marc Schneider. Koproduzent Gil Mehmert und Michael Staringer. Regie: Gil Mehmert
Deutschsprachige Erstaufführung am 18. Februar 2026 in den Hamburger Kammerspielen

Regie: Gil Mehmert
Bühne: Chris Barreca
Kostüme: René Neumann
Mit Victor Petersen, Helen Schneider, Lucca Züchner

HAMBURGER KAMMERSPIELE


© Bo Lahola

DIE FETTEN JAHRE SIND VORBEI

„Die fetten Jahre sind vorbei“ … mit diesem provokativen Spruch beschriften die drei Freunde Jan, Peter und Jule die Wohnzimmerwände reicher Bürger, in deren Wohnungen sie aus Protest gegen den Kapitalismus einsteigen. Nicht also die eigene Bereicherung ist ihr Anliegen, sondern Läuterung der Gesellschaft! Dieses hehre Ziel wird allerdings von der Realität gestört: Bei einem weiteren Einbruch kommt der Eigentümer überraschend früh nach Hause. Was tun? Zumal es auch noch genau derjenige Millionär ist, der Jule in einem Gerichtsprozess nach einem Verkehrsunfall aufgrund des besseren Anwalts eine irrsinnig hohe Entschädigung abverlangt. Kurzerhand wird Hardenberg als Inbegriff der Feindesklasse entführt und auf eine abgelegene Almhütte verschleppt. Doch ein Kapitalverbrechen wollte niemand begehen. Was macht man nun also mit dem Kerl? Man diskutiert. Hardenberg hat Verständnis für die Drei, war er doch eigentlich selbst mal so drauf, als er jung war … Ehrliche Einsicht oder abgekartetes Schauspiel? Darüber sind sich die drei Freunde nicht sicher und riskieren am Ende die Wende zum Guten. Aber ob es deswegen auch gut ausgeht?

01. NOVEMBER 2026
18:00 UHR PK A

ABO WOCHENENDE
WAHLABO
THEATERCARD

Wie bringt man einen erfolgreichen Kinofilm auf die Theaterbühne? Genau so – mit einer gelungenen Mischung aus Filmelementen und eigenem Erzählstil nah am Publikum! **NDR HAMBURG JOURNAL**

Nach dem gleichnamigen Film von Hans Weingartner,
für die Bühne eingerichtet von Gunnar Dreßler

Eine Produktion der Hamburger Kammerspiele

Regie und Bühne: Max Claessen
Kostüme und Mitarbeit Bühne: Sonja Zander
Dramaturgie: Anja Del Caro
Mit Markus Feustel, Daniel Elias Klein, Markus Majowski, Chantale Schumacher

HAMBURGER KAMMERSPIELE


© G2 Baraniak

DER CLUB DER TOTEN DICHTER

Tradition, Ehre, Disziplin, Exzellenz – das sind die vier Grundprinzipien, die seit jeher an der Welton Academy vermittelt werden. Doch mit dem Auftauchen des jungen Englischlehrers John Keating werden die starren Traditionen der Schüler des Jungeninternats plötzlich aufgebrochen. In seinem ungewöhnlichen Unterricht motiviert er die Schüler eine eigene Persönlichkeit zu entwickeln und den Glaubenssatz „Carpe Diem! Nutze den Tag!“ zu verinnerlichen. Als sein Schüler Neil vom geheimnisvollen „Club der toten Dichter“ erfährt, in dem Keating selbst einmal Mitglied war, beschließt er die Geheimgesellschaft wieder aufleben zu lassen.

13. NOVEMBER 2026
19:30 UHR PK A

WAHLABO
THEATERCARD

Publikumsgespräch im Anschluss an die Vorstellung mit einer Person der Dramaturgie

In der Premiere stieß das […] Altonaer Theater auf einhellige Begeisterung: Standing Ovations und lang anhaltender Applaus für einen Abend, dem man ganz unbedingt viele Zuschauerinnen und Zuschauer wünscht. **HAMBURGER ABENDBLATT**

Von Tom Schulman
Deutsche Fassung von Joern Hinkel und Tilman Raabke

Eine Produktion des Altonaer Theaters

Der Club der toten Dichter von Tom Schulman
Basierend auf dem Film von Touchstone Pictures,
geschrieben von Tom Schulman
Ursprünglich produziert durch die Classic Stage Company
und mit besonderer Genehmigung von Adam Zotovich
Künstlerische Leitung: John Doyle; Geschäftsführer: Jeff Griffin

Regie: Lea Ralfs
Bühne und Kostüme: Ulrike Engelbrecht
Musikalische Leitung: Henrik Demcker
Dramaturgie: Stine Kegel
Mit dem Ensemble des Altonaer Theaters

ALTONAER THEATER



TOURERLEBEN:

DER SOHN

22. NOVEMBER 2026
18:00 UHR PK A
ABO THEATER-HIGHLIGHTS
WAHLABO

Nicolas ist 17 und kein fröhliches, unbeschwertes Kind mehr. Alles um ihn herum ist zu viel für ihn. Erwachsenwerden, das Abschlussjahr im Gymnasium, die Trennung der Eltern und die neue Familie des Vaters. Er schwänzt die Schule und ist aggressiv. Was passiert nur mit ihm? Auf eigenen Wunsch zieht er von seiner überforderten Mutter zu seinem Vater Pierre und dessen neuer Frau. Pierre fühlt sich schuldig und versucht alles, um seinem Sohn zu helfen. Der Umzug soll wieder Ordnung in das Gemüt des Sohnes bringen und ihm die Lebenslust zurückgeben. Zunächst scheint sich die Situation zu entspannen. Doch ein missglückter Suizidversuch zeigt, dass Nicolas' Probleme ernster sind als angenommen. Pierre ist verzweifelt, dennoch entschließt er sich, keine professionelle Hilfe in Anspruch zu nehmen. Wird seine Liebe reichen, um den Sohn vor sich selbst zu retten?

Von Florian Zeller
Deutsch von Annette und Paul Bäcker

Eine Philipp Hallenberger Tourerleben Tourproduktion

Regie: Holger Hauer
Bühne und Kostüme: Anja Furthmann
Mit Matthias Schloo, Quentin Lopes, Dorothea Schenck, Nadine Menz



ACHTSAM MORDEN DURCH BEWUSSTE ERNÄHRUNG

Die „Achtsam morden"- Krimireihe von Karsten Dusse ist ein immenser Erfolg. Die Romane stehen regelmäßig an der Spitze der Bestsellerlisten, wurden als Serie verfilmt und sind in kurzweiligen Inszenierungen auch am Altonaer Theater in Hamburg zu sehen.

02. DEZEMBER 2026
16:00 UHR PK B
ABO MITTWOCHNACHMITTAG
WAHLABO

04. DEZEMBER 2026
19:30 UHR PK A
ABO WOCHENENDE
WAHLABO
THEATERCARD

Darum geht es: Dank Achtsamkeit hat Björn Diemel seine Mitte gefunden. Seine Problemzonen sind nun allerdings die Ränder seines Körpers, die sich immer weiter von dieser Mitte entfernen. Björn erkennt, dass In-sich-Ruhen und Mangel an Bewegung zwei grundverschiedene Dinge sind. Als Unbekannte versuchen, seine Tochter zu entführen, gelingt es ihm aufgrund seiner Körperfülle nur mit Mühe, die Täter in die Flucht zu schlagen. Also lässt Björn sich von Achtsamkeits-Coach Joschka Breitner die Grundsätze bewusster Ernährung erklären und gerät auch damit wieder in mörderische Konflikte ...

URAUFFÜHRUNG
Nach dem 5. Roman von Karsten Dusse

Eine Produktion des Altonaer Theaters

Bühnenfassung: Bernd Schmidt
Regie und Bühne: Axel Schneider
Kostüme: Laura Loehning
Dramaturgie: Gregor Schuster
Mit Chantal Hallfeldt, Dirk Hoener, Georg Münzel

ALTONAER THEATER



© Anatol Kotte

DIE COMEDIAN HARMONISTS

06. JANUAR 2027
16:00 UHR PK B
ABO MITTWOCHNACHMITTAG

07. JANUAR 2027
19:30 UHR PK A
WAHLABO
THEATERCARD

08. JANUAR 2027
19:30 UHR PK A
ABO WOCHENENDE
WAHLABO
THEATERCARD

Berlin 1927: Harry Frommermann singt eigentlich nur aus Vergnügen und er ist ein großer Fan des amerikanischen Vokalquartetts The Revelers. Nun sucht er professionelle Sänger. Er möchte ein eigenes Ensemble gründen! Auf seine Annonce meldet sich, neben 70 anderen arbeitslosen Männern, auch Robert Biberti, der nicht nur eine außergewöhnliche Bassstimme besitzt, sondern ebenfalls glühender Anhänger der Revelers ist. Wenige Tage später bringt Biberti zwei Chorkollegen mit, diese wiederum einen Pianisten, und langsam formiert sich eine A-capella-Männergesangsgruppe. Die jungen Männer machen zusammen Musik, proben wie verrückt, schlagen sich durch und haben endlich ihre ersten Erfolge. Der Rest ist Geschichte – eine wahre Geschichte noch dazu: Die Gründung der Comedian Harmonists, der kometenhafte Aufstieg des Sextetts sowie 1935 schließlich das Berufsverbot für die drei jüdischen Mitglieder durch die Nationalsozialisten und die daraus folgende Trennung der Gruppe. Gottfried Greiffenhagen und Franz Wittenbrink haben daraus eine unsterbliche Erfolgsgeschichte für die Bühne kreiert.

Buch von Gottfried Greiffenhagen
Musikalische Einrichtung von Franz Wittenbrink

Eine Produktion der Hamburger Kammerspiele

Regie: Cornelia Schirmer
Musikalische Leitung: Jan-Christof Scheibe
Musikalische Einrichtung: Jonathan Wolters
Bühne und Kostüme: Birgit Voß
Dramaturgie: Edith Löbbert
Mit Dominic Angler, Sebastian Hammer, Ingo Meß u. a.

HAMBURGER KAMMERSPIELE



© Morelli Kressin

FAMILIE FLÖZ:

HOKUSPOKUS

Die Schöpfungsgeschichte ist der Ausgangspunkt der neuen Arbeit von Familie Flöz. Wir sehen die Geschichtenerzähler und Schöpfer bei ihrer Arbeit. Sie hauchen den ersten Wesen ihren Atem ein und erwecken sie zum Leben. Familie Flöz erweitert für dieses Stück seinen Werkzeugkasten und zeigt neben den bekannten Maskenfiguren auch die Akteure dahinter. Ob musizierend, singend, filmend, sprechend oder Geräusche machend erschafft das Ensemble die Welt der Masken vor den Augen der Zuschauer. Wechselnd leihen sie den Figuren ihre Körper und nehmen ihr Schicksal in ihre Hand. Schöpfer und Schöpfung begegnen sich, bis die Geschichte sich selbst erzählt. Hokuspokus erzählt etwas über das Theater als Wunderkiste, die wir aufsuchen, um das Spiel von Lüge und Wahrheit zu feiern.

12. JANUAR 2027
19:30 UHR PK A
ABO THEATER-HIGHLIGHTS
WAHLABO

Familie Flöz lässt die Wirkungsmaschine Theater triumphieren. **NACHTKRITIK**

Die fabelhafte Familie Flöz erzählt das Leben hier im Zeitraffer hintergründig und mit viel Witz in ihrer bislang wohl emotionalsten Produktion. **BERLINER MORGENPOST**

Hinreißend! Stehende Ovationen für Familie Flöz und ihr grandioses neues Werk. **WAZ**

Eine gemeinsame Produktion von Familie Flöz,
dem Theaterhaus Stuttgart und dem Theater Duisburg

Ein Stück von Fabian Baumgarten, Anna Kistel, Sarai O'Gara, Benjamin Reber, Hajo Schüler, Mats Süthoff, Michael Vogel

Regie & Masken: Hajo Schüler
Bühne: Felix Nolze
Kostüme: Mascha Schubert
Musik: Vasko Damjanov, Sarai O'Gara, Benjamin Reber
Mit Fabian Baumgarten, Anna Kistel, Sarai O'Gara, Benjamin Reber, Mats Süthoff, Michael Vogel



© Caren Detje

MAN KANN AUCH IN DIE HÖHE FALLEN

06. FEBRUAR 2027
19:30 UHR PK A

ABO THEATER-HIGHLIGHTS
WAHLABO
THEATERCARD

In „Man kann auch in die Höhe fallen“ erzählt Joachim Meyerhoff wie er für einen Sommer zu seiner über achtzigjährigen Mutter aufs Land nach Schleswig-Holstein flieht. Nach dem Umzug von Wien nach Berlin fällt ihm das Ankommen in der Hauptstadt schwer: Er ist gestresst, gereizt – und spürt noch immer die Folgen seines Schlaganfalls. Es scheint, als drohe ihm sein Leben zu entgleiten. Um wieder klarzukommen, sucht er Zuflucht bei der Mutter – wo sonst? Außerdem will er endlich wieder schreiben. Vielleicht löst die frische Meerluft in Mamas Garten die Berliner Schreibblockade … Was als Flucht vor den eigenen Problemen beginnt, wird zur Begegnung mit der Vergangenheit. Das Stück erzählt mit entwaffnender Offenheit und feinem Witz von Krisen, Nähe und Neubeginn. Aus kleinen Alltagsmomenten und Anekdoten entstehen große Fragen: Wie war die eigene Kindheit im Norden, und wie führte der Weg einst zu Meyerhoffs Schauspielkarriere? Was funktioniert heute nicht im eigenen Familienleben? In einem fein austarierten Spiel zwischen groteskem Humor und melancholischer Tiefe begegnen sich Mutter und Sohn auf neue Weise. Zwischen Älterwerden und Erinnerungen entfaltet sich ein Theaterabend über das, was uns trägt – auch wenn wir fallen.

Die Mutter, energiegeladen gespielt von Marion Martienzen, zwingt Joachim dazu, dem Leben ins Gesicht zu sehen und sich zu erinnern […], mit viel Humor. **NDR 90,3 KULTURJOURNAL**

Schauspiel nach dem Roman von Joachim Meyerhoff

Eine Produktion des Altonaer Theaters

Regie: Lea Ralfs
Bühne und Kostüme: Ulrike Engelbrecht
Dramaturgie: Gregor Schuster
Mit Marion Martienzen, Georg Münzel

ALTONAER THEATER



Anatol Kotte

DER TATORTREINIGER – STAFFEL 2

Vier Regisseur*innen, vier Schauspieler*innen, vier Mal Schotty – freuen Sie sich auf vier neue Folgen der Kultserie „Der Tatortreiniger“ auf der Bühne des LichtwarkTheaters!

Über den Wolken
Bei der Reinigung des Tatorts wird Schotty vom Täter überrascht und wird selbst zur Geisel – das gilt es aber auszudiskutieren …

10. FEBRUAR 2027
16:00 UHR PK B

ABO MITTWOCHNACHMITTAG
WAHLABO

Anbieterwechsel
Schotty putzt in einem Maklerbüro für Religionen und kommt mit der Besitzerin ins Gespräch über Gott und die Welt – und das Leben danach. Wie stellt sich Schotty eigentlich das Paradies vor?

12. FEBRUAR 2027
19:30 UHR PK A

ABO WOCHENENDE
WAHLABO
THEATERCARD

Nicht über mein Sofa
Bei einer wohlhabenden alten Dame wurde eingebrochen, doch der Dieb verunglückt auf der Flucht tödlich. Schotty wird zur Reinigung gerufen und ist sich plötzlich nicht mehr sicher, ob es sich hier wirklich um einen Unfall handelt und gerät in eine moralische Zwickmühle.

Sind sie sicher?
Schotty trifft auf den sadistischen Geschäftsführer einer Consulting-Firma, der seine Mitarbeiter*innen bis ins kleinste Detail überwacht, massiv unter Druck setzt und manipuliert. Bis Schotty den Spieß umdreht …

Von Mizzi Meyer
Eine Produktion der Hamburger Kammerspiele
Regie: Ulrich Bähnk, Björn Kruse, Nina Pichler, Cornelia Schirmer
Bühne und Kostüme: Johannes Fischer
Dramaturgie: Helke Rüder
Mit Ulrich Bähnk, Victoria Fleer, Jessica Kosmalla, Alexander Wipprecht

HAMBURGER KAMMERSPIELE

SCHAUSPIEL



© Bo Lahola

SIE SAGT. ER SAGT.

In seinem neuen Theaterstück beschäftigt sich Ferdinand von Schirach mit dem Dilemma, dass in Fällen von sexueller Gewalt nahezu immer Aussage gegen Aussage steht.
Katharina Schlüter, eine erfolgreiche TV-Moderatorin, beschuldigt ihren ehemaligen Geliebten, den Unternehmer Dr. Christian Thiede, sie vergewaltigt zu haben. Zeugen gibt es für dieses Vergehen nicht, und so dreht sich im Strafprozess alles um die Frage der Glaubwürdigkeit. Sowohl für den Angeklagten als auch für die Klägerin steht viel auf dem Spiel: Die weitere private und berufliche Zukunft sowie die Reputation hängen maßgeblich davon ab, wessen Version das Gericht bestätigen wird. Das Stück zeigt, wie kompliziert eine Urteilsfindung in solchen Fällen ist und wie eng sie mit gesellschaftlichen Werten und herrschenden Vorurteilen zusammenhängt.

24. FEBRUAR 2027
16:00 UHR PK B

ABO MITTWOCHNACHMITTAG
WAHLABO

Publikumsgespräch im Anschluss an die Vorstellung mit Helke Rüder (Dramaturgin Hamburger Kammerspiele)

28. FEBRUAR 2027
18:00 UHR PK A

ABO WOCHENENDE
WAHLABO
THEATERCARD

Ein aufrüttelnder Theaterabend. Präzise gespielt.
NDR HAMBURG JOURNAL

Von Ferdinand von Schirach

Eine Produktion der Hamburger Kammerspiele

Regie: Axel Schneider
Dialogregie: Stine Kegel
Kostüme: Sarah Yekani Zare
Dramaturgie: Anja Del Caro
Mit Franz-Joseph Dieken, Katrin Gerken, Dirk Hoener/Ingo Meß, Lisa Karlström, Andrea Lüdke, Antje Otterson, Pierre Sanoussi-Bliss/Sewan Latchinian

HAMBURGER KAMMERSPIELE



© G2 Baraniak

SCHAUSPIEL

DER CIRCLE

„Der Circle“ ist ein weltweit operierendes Unternehmen, das es sich zum Ziel gemacht hat, alle digitalen Dienstleistungen auf eine Plattform zu konzentrieren. Die 24-jährige Mae ergattert hochmotiviert einen Job in der innovativen Firma, dank der sich jeder Mensch mit einer einzigen Online-Identität durchs Netz bewegen kann. Durch die Gleichschaltung und die wegfallende Anonymität im Internet wird Transparenz das oberste Gebot der globalen Firma – sharing is caring. Ein gefährliches Unterfangen, denn Mae merkt zunehmend, dass „Der Circle“ sich zu einem System der totalen Überwachung installiert. Sie muss sich entscheiden: Bleibt sie Teil dieses totalitären Systems, um die Vorteile weiter nutzen zu können, oder beginnt sie dagegen zu kämpfen, um ihre individuelle Identität zu erhalten?

13. MÄRZ 2027
19:30 UHR PK A

ABO WOCHENENDE
WAHLABO
THEATERCARD

Dramaturgische Einführung vor der Vorstellung mit Georg Münzel (Oberspielleiter Altonaer Theater)

Basierend auf dem Roman von Dave Eggers
Deutsch von Ulrike Wasel und Klaus Timmermann

Eine Produktion des Altonaer Theaters

Regie und Bühnenfassung: Georg Münzel
Bühne: Jörg Kiefel
Dramaturgie: Stine Kegel
Mit dem Ensemble des Altonaer Theaters

Basierend auf dem Buch DER CIRCLE ©2013, Dave Eggers.
Alle Rechte vorbehalten.
Deutsche Übersetzung: Rowohlt Theater Verlag, Hamburg.

ALTONAER THEATER



OHNSORG-THEATER:

FISCH FÖR VEER – EIN LETZTES MAHL

Sein halbes Leben ist Diener Rudolf den wohlhabenden Schwestern Charlotte, Cäcilie und Clementine treusorgend ergeben – sowohl im Haushalt als auch in amourösen Angelegenheiten. Doch Rudolf hat genug von der jahrelangen Plackerei und bittet die Damen um vorzeitige Auszahlung des ihm versprochenen Erbes, um endlich seine langersehnte Weltreise anzutreten. Aber die drei Schwestern denken gar nicht daran, ihr Vermögen mit ihm zu teilen. Und so beginnt ein köstlich-böses Spiel um Macht, Kontrolle – und ums Überleben.

19. JANUAR 2027
19:30 UHR
OHNSORG-THEATER

„Fisch för veer“ ist eine der erfolgreichsten Kriminalkomödien der letzten Jahrzehnte mit durchtriebenen, gewitzten Figuren und überraschenden Wendungen, die das Publikum bis zur letzten Minute in Atem halten.

Karten: 23,50 € - 42,00 €*

***Nur Barzahlung möglich.**

Von Wolfgang Kohlhaase & Rita Zimmer
Plattdeutsch: Elisabeth & Manfred Brümmer

Bearbeitung für das Ohnsorg-Theater: Frank Grupe

Regie: Marc Becker
Bühne & Kostüme: Sabine Flunker
Musik: Jan W. Beyer
Mit Oskar Ketelhut, Beate Kiupel, Birte Kretschmer, Meike Meiners



OHNSORG-THEATER:

KRIBBELN IN'N BUUK – DER HIMMEL VOLLER GEIGEN

Den einschlägigen Dating-Portalen im Internet ist nicht zu trauen. Deshalb treffen sich sechs gereifte Singles zum Speeddating. Alle mit einer Vergangenheit, ausgeprägten Marotten, hohen Ansprüchen – und mit großer Hoffnung auf die Zukunft. Aber wie geht das eigentlich nochmal, flirten? Wie eröffnet man möglichst originell das Gespräch? Was sollte man tun und was besser lassen, um sein Gegenüber für sich einzunehmen? Zum Glück moderiert den Abend ein jungdynamisches Duo, das den Teilnehmenden mit professionellen Tipps und Tricks auf die Sprünge hilft. Doch Flirt-Coaching hin oder her: Wie gut kann so ein erstes Date gelingen, bei all der Aufregung, und wenn nach fünf Minuten schon die Glocke läutet?

02. MÄRZ 2027
19:30 UHR
OHNSORG-THEATER

Ein amüsant-berührendes Theaterstück über Frühlingsgefühle im Herbst des Lebens.

Karten: 23,50 € - 42,00 €*

***Nur Barzahlung möglich.**

Von Marc Becker
Plattdeutsch von Meike Meiners

Eine Produktion des Ohnsorg-Theaters

Regie: Marc Becker
Bühne & Kostüme: Sabine Flunker
Musik: Jonathan Wolters
Mit Robert Eder, Birthe Gerken, Till Huster, Oskar Ketelhut, Beate Kiupel, Meike Meiners, Johannes Kalle Schäfer, Laura Uhlig



© Philipp Plum

NEUES GLOBE THEATER:

MEPHISTO

Erzählt wird die (fiktive) Geschichte des Schauspielers Hendrik Höfgen, von 1926 am Hamburger Künstlertheater bis zum Jahre 1936, als dieser es zum gefeierten Star des sogenannten Dritten Reiches gebracht hat und zum Intendanten des Berliner Staatstheaters ernannt wird. Als leidenschaftlicher Schauspieler, dem die Rolle des Mephisto in Goethes Faust wie auf den Leib geschnitten ist, erkennt der Opportunist Höfgen erst viel zu spät, dass er tatsächlich einen Pakt mit dem Teufel geschlossen hat. Fast alle Menschen, die ihm etwas bedeuten, wird er bei diesem freien Fall in den moralischen Abgrund verlieren: seine*n Geliebte*n Juliette, seine Frau Barbara, seinen kommunistischen Freund Otto. Einzig die Schauspielerin und Seelenverwandte Nicoletta wird zu ihm halten, mit der er eine Zweckehe eingegangen ist, um der Verfolgung wegen seiner sexuellen Neigungen zu entgehen. Am Ende ist Hendrik zu einem „Affen der Macht" geworden, zu einem „Clown zur Zerstreuung der Mörder". Ein Schauspieler, zerrissen zwischen Karriere und Gewissen. Gipfelnd in dem berühmten Satz: „Ich bin doch nur ein ganz gewöhnlicher Schauspieler!"

19. MÄRZ 2027
19:30 UHR PK A

ABO THEATER-HIGHLIGHTS
WAHLABO

„Mephisto" […] überzeugte das Publikum mit Musik und Spielintensität. […] „Mephisto" stellt nicht nur die Frage, wie weit die Ethik im Ernstfall reicht, wenn die eigene Zukunft auf dem Spiel steht – die Schauspieler rissen das Publikum mit ihrer Spielfreude und Eindringlichkeit im wahrsten Sinne des Wortes vom Hocker. **RHEINISCHE POST**

Schauspiel mit Musik nach dem Roman von Klaus Mann
Fassung für das Berliner Ensemble von Till und Chris Weinheimer
Bearbeitung von Kai F. Schrickel

Regie und Raum: Kai Frederic Schrickel
Ausstattung: Hannah Hamburger
Musikalische Leitung: Bettina Koch
Musik: Bettina Koch und Anton Nissl
Choreografie: Annette Reckendorf
Mit Laurenz Wiegand, Martin Radecke, Jessica von Wehner, Nora Backhaus/Anja Lemmermann, Andreas Erfurth, Marco Litta



© G2 Baraniak

Die drei ???
Signale aus dem Jenseits

Mit Toten Kontakt aufnehmen? Daran glauben die drei ??? nicht. Doch genau das scheint der geheimnisvollen Wahrsagerin Astrala zu gelingen. Die drei Detektive verfolgen ihre Spur und geraten in die Schusslinie eines äußerst mysteriösen Verbrechers…

„Signale aus dem Jenseits" dürfte sich zum absoluten Publikumsliebling entwickeln. Was nicht zuletzt dem energiegeladen und pointiert aufspielenden Ensemble zu verdanken ist. **HAMBURGER ABENDBLATT**

Von Anfang an zündet das Stück und ist von vielen Lachern begleitet. Doch zugleich gelingt es der Inszenierung unter der Regie von Lea Ralfs, zwischenzeitig sogar die Dramatik eines Psychothrillers aufzubauen. Zu Recht heftiger Applaus und „Bravo"-Rufe. **HAMBURGER ABENDBLATT**

04. APRIL 2027
14:30 UHR / 18:30 UHR PK A

WAHLABO
THEATERCARD

Nach dem Buch von André Minninger

Eine Produktion des Altonaer Theaters

Bühnenfassung: Axel Schneider
Regie: Lea Ralfs
Bühne und Kostüme: Ulrike Engelbrecht
Musikalische Leitung: Henrik Demcker
Mit dem Ensemble des Altonaer Theaters

ALTONAER THEATER

Lizenziert durch EUROPA, a division of
Sony Music Entertainment Germany GmbH.
Die Drei ??? © 2026 Franckh-Kosmos Verlags-GmbH & Co. KG, Stuttgart.



© G2 Baraniak

MICHEL AUS LÖNNEBERGA

Michel lebt auf dem Hof Katthult in Lönneberga, einem kleinen Dorf in Småland in Südschweden. Er ist aufgeweckt und neugierig, aber was auch immer der kleine Michel anpackt, geht schief. Und obwohl er nichts Böses im Sinn hat, sieht es immer so aus, als ob er den anderen einen Streich spielt. Dann schallt wieder „Immer dieser Michel!“ über den Hof.

Einmal möchte Michel eigentlich nur den Rest einer köstlichen Fleischsuppe aus der Schüssel lecken, und prompt bleibt er mit seinem Kopf in der teuren Suppenschüssel stecken. Wie er da wohl wieder raus kommt?

12. DEZEMBER 2026, 14:00 UHR / 16:30 UHR
14. DEZEMBER 2026, 09:00 UHR / 11:30 UHR
15. DEZEMBER 2026, 09:00 UHR / 11:30 UHR

KINDERSTÜCK PK C

Für Kinder ab 5 Jahren

Nach dem Buch von Astrid Lindgren
Deutsch von Anna-Liese Kornitzky

Eine Produktion des Altonaer Theaters

Regie: Franz-Joseph-Dieken
Ausstattung: Sabine Kohlstedt
Mit dem Ensemble des Altonaer Theaters

ALTONAER THEATER



© Quatsch Comedy Club

QUATSCH COMEDY CLUB

Erlebe die Mix-Show der Superlative! In der „Live Show“ im Quatsch Comedy Club begegnet dir ein Quintett von vier unterschiedlichen Club-Comedians und einem Moderator. Das Erfolgsrezept: Die bunte Tüte. Hier geben sich Comedy-Legenden und Newcomer abwechselnd das Mikro in die Hand. Sie erwartet eine brandneue Show mit neuem Line-Up und neuen Gags. Die stetig wechselnde Besetzung garantiert, dass für jeden Lachnerv und jede Humorfarbe immer ein Highlight dabei ist.

19. SEPTEMBER 2026
19:30 UHR PK A

ABO KABARETT-COMEDY
WAHLABO

Moderation: Christin Jugsch
Die Kölnerin führt als eine der Stammmoderatorinnen des Quatsch Comedy durch den Abend. Dabei zaubern ihre absoluten „funny bones“ dem Publikum Geschichten in den Kopf, als wären sie selbst dabei gewesen.

Mit Marvin Spencer
Der Hamburger ist immer ein bisschen lauter als nötig. Er fordert volle Aufmerksamkeit, schließlich hat er viel zu sagen: über Religion, Politik, Gesellschaft und vor allem seine privaten Abgründe. Das hat ihm den Hamburger Comedy Pokal 2024 eingebracht und ihn ins Finale des Quatsch Comedy Hot Shot katapultiert.

Yannick de la Peche
Der Hamburger begeistert mit einer einzigartigen Perspektive und einnehmender Ehrlichkeit das Publikum – immer begleitet von der charmanten Fähigkeit, über sich selbst zu lachen.

Claudius Pläging
Der Kölner Gewinner des Quatsch Comedy Hot Shot 2025 steht für intelligente, pointierte Comedy mit Haltung. Seine Programme verbinden Wortwitz mit Tiefgang – charmant, überraschend und immer mit einem Augenzwinkern.

C. Heiland
Der Berliner Musik Comedian spielt das japanische Kultinstrument Omnichord aus den 80ern, das ihm dazu dient, Lieder in die Welt zu tragen, die zwischen Ballermann und tiefer Melancholie changieren.


© Jan Hüsing

REIS AGAINST THE SPÜLMACHINE:

TOURLAUB

„Ab in den Tourlaub!“ ist das Motto der neuen Bühnenshow von Reis against the Spülmachine. Im vierten Konzertprogramm des Musik-Comedy-Duos dreht sich alles um das Thema Urlaub. „Wir haben eine Urlaubs-Playlist im Gepäck, mit der wir unser Publikum zu einem zweistündigen Kurzurlaub einladen wollen“, erklärt Hanke Blendermann das Konzept. Das Duo ist seit vielen Jahren deutschlandweit für seine mitreißende Bühnenshow und ihre Welthits mit Witz – brilliant-lustige Song-Parodien mit Ohrwurmgarantie – bekannt. Dabei präsentieren die studierten Musiker unerwartet ulkige Texte: Die Beach Boys fahren „Saufen an nem See“ und Westernhagen lebt „Villenlos“ auf der Straße. Philipp Kasburg verspricht: „Bei uns gibt es 5-Sterne-Unterhaltung – All Inclusive. Tourlaub ist der ideale Wohlfühlort für alle, die einfach mal wieder völlig losgelöst, unbeschwert und in Gemeinschaft feiern und lachen wollen.“ Blendermann empfiehlt: „Nehmt ein Bad in der Menge, legt das Handtuch auf die Liege und bucht noch heute Tickets für unvergessliche Tourlaubsmomente!“

05. NOVEMBER 2026
19:30 UHR PKA
ABO KABARETT-COMEDY
WAHLABO


© Lars Lion

MIRJA BOES & DIE HONKEY DONKEYS

CARPFE DIEM

Kommen Sie! Staunen Sie! Sehen Sie die letzte, echte, noch lebende Mirja Boes! Nur Mirja Boes ist Mutter, Bandquälerin und vor allem ist sie seit ihrer letzten Tour noch älter! Irre! Deswegen heißt es ab sofort bei der Queen of Quatsch: „carpfe diem – Lutsche den Tag!“ Das macht absolut gar keinen Sinn, aber jede Menge Spaß. Erleben sie Mirja Boes gefangen in der Telefonwarteschleife des Grauens. Wenn sie sich erhängen wollen, drücken sie die 1.

Außerdem im Angebot: Der epische Kampf einer tapferen Hausfrau mit dem absolut bösen Endgegner der Zivilisation: Dem Duschabzieher!

Den würde Mirja übrigens dem nächsten Kaffee-Jesus durchs Gesicht ziehen, wenn der selbsternannte Barista-Heiland was super Schlaues über aluminiumfreie Kaffeepads predigt.

Sonst ist aber alles ganz harmonisch in ihrem neuen Programm! Ehrlich! Gut – ihrer Band, den Honkey Donkeys geht’s natürlich an den Kragen … aber sonst – gaaaaanz harmonisch!

„carpfe diem – Lutsche den Tag“ – das neue Programm! Es hätte auch: „Aal inclusive“ heißen können oder „Hecht unwiderstehlich“ oder „Zicke Zacke, Zicke Zacke, Koi, Koi, Koi“, aber das wäre albern.

05. DEZEMBER 2026
19:30 UHR PKA
WAHLABO

Weitere Infos und Termine unter www.mirja-boes.de



DIE WERNER MOMSEN IHM SEINE WEIHNACHTSSHOW

Weihnachten steht vor der Tür! Stehenlassen oder reinlassen? Vor dieser Frage stehen immer mehr Menschen, weil sie Angst vor dem Stress haben, den der Wunsch nach Besinnlichkeit bei ihnen auslöst. Das kann Werner Momsen nicht passieren.

06. DEZEMBER 2026
18:00 UHR PK A
ABO KABARETT-COMEDY
WAHLABO

Er liebt Weihnachten und schüttelt nur den Kopf darüber, was die Menschen daraus gemacht haben. Er ist auf der Suche nach dem Weihnachtsgefühl. Wo ist es hin? Warum funktioniert „Stille Nacht“ nur noch im Lied aber nicht mehr zu Hause unter'm Tannenbaum? Die Isländer haben Trollbeauftragte, warum haben wir keinen staatlichen Weihnachtsmann-Botschafter? Es gibt so viele Fragen rund um das Fest der Liebe und niemand kennt so schöne Antworten wie Werner Momsen.

Weihnachten und Familie ist nicht lustig. Weihnachten und Momsen schon. Warten Sie mit Santa Werner auf's Christkind und lachen sie über alle Bekloppteiten die Sie für das Fest der Liebe in Kauf nehmen und die Werner Momsen Ihnen auf seine ganz eigene Art und Weise vor die Nase hält. Ho, ho, ho!

www.werner-momsen.de



LALELU

URLAUB VOM HIRN

A-cappella-Comedy für die überlasteten Synapsen Hamburgs Kult-Vokalartisten melden sich mit der dringend benötigten mentalen Auszeit zurück. LaLeLu kommt mit ihrem neuesten Programm und liefert genau das, was die moderne Welt so dringend braucht: „Urlaub vom Hirn“. Nach den großen Erfolgen ihrer vorherigen Shows und anlässlich ihres gerade vergangenen 30. Jubliläums, schicken die vier Stimmakrobaten ihr Publikum auf eine hochkomische und musikalisch brillante Reise in die Welt der geistigen Entspannung, in der herzhaft gelacht werden kann.

15. JANUAR 2027
19:30 UHR PK G
WAHLABO

Mit absurden Songs, brillanten Parodien und satirischen Seitenhieben verwandeln sie die Bühne in ein All-Inclusive-Resort der guten Laune. Wer kennt es nicht? Der Alltag ist komplex, die Nachrichten sind düster und das Smartphone will ständig bespaßt werden. LaLeLu hat die Lösung: Zwei Stunden therapeutische Comedy ohne Geräte, ohne Stecker und ohne Empfang. In „Urlaub vom Hirn“ widmen sich Sanna, Tobi, Jan und Frank den großen und kleinen Absurditäten unserer Zeit. Mit ihrem unnachahmlichen Mix aus virtuosem A-cappella-Gesang, Ausflüge in die instrumentale Welt und gnadenlosem Humor zerlegen sie alles, was uns den Kopf zerbricht. Ob Pop-Ohrwurm, Jazz-Schnipsel oder Schlager im Liegestuhl – hier wird hemmungslos gesungen, gespottet und gelacht.

LaLeLu hat sich über die Jahre einen Ruf als eine der besten und lustigsten A-cappella-Bands Deutschlands erspielt. Mit „Urlaub vom Hirn“ beweisen sie erneut, dass sie eigentlich keine Instrumente brauchen, um das Haus zu rocken und die Lachmuskeln des Publikums gnadenlos zu strapazieren.



© Susie Knoll

ANDREAS REBERS

REIN GESCHÄFTLICH: BILANZ

22. JANUAR 2027
19:30 UHR PKA
ABO KABARETT-COMEDY
WAHLABO

Was ist das Leben? Zufall? Witz, oder eben doch nur ein Geschäft? Um diese Frage geht es in Rebers aktuellem Programm. Im März 2023 hatte das Programm „Rein geschäftlich“ Premiere. Mittlerweile ist es griffig, schnell und rund. Obwohl Rebers Kabarett nie wirklich aktuell, aber in der Regel seiner Zeit weit voraus ist, sollten wir es immer im Auge behalten. Und bevor die nächste Premiere ansteht, schauen wir uns erst noch einmal die Bilanz an, denn die kann sich sehen lassen.

Nach einer chaotischen Premiere in Wien, politischen Erdbeben, Rücktritten, einer Uraufführung in der Deutschen Oper Berlin und einer großartigen Tour durch Österreich und Deutschland, hat Rebers seine geschäftlichen Gedanken vollendet, upcycelt und spielerisch auf den Punkt gebracht.

Und jetzt ist er wieder unterwegs in einer Republik, die nicht mehr weiß, wohin mit sich. Dazu gibt es tanzbare Kapitalismuskritik, neue Parteien, nachhaltige Heiterkeit und eine klare Botschaft: „No Pasarán!“
Den Rest erledigt die Tagespolitik.

Seine wortgewaltige kabarettistische Präsenz mag manchem wie ein Relikt aus noch immer glorios nachhallenden Zeiten vorkommen, zu denen Hildebrandt, Jonas, Polt und Schramm noch Fernsehen gemacht haben. **PFORZHEIMER ZEITUNG**



© Mathias Richling

MATHIAS RICHLING

KI – KEINE IDENTITÄT

17. FEBRUAR 2027
19:30 UHR PKA
ABO KABARETT-COMEDY
WAHLABO

Ein Kabarettprogramm über digitale Doppelmoral, künstliche Gefühle und echte Abgründe. Im neuen Soloprogramm „KI – Keine Identität“ nimmt Mathias Richling das Publikum mit auf eine rasante Reise durch die irritierend widersprüchliche Welt der künstlichen Intelligenz – und zeigt dabei vor allem eines: Die größte Verwirrung entsteht nicht in den Algorithmen, sondern in unseren Köpfen. Was passiert, wenn Chatbots plötzlich sensibler wirken als Vorstandsvorsitzende? Warum fürchten wir Maschinen, die angeblich unsere Jobs wegnehmen, während wir selbst jeden Tag denkbar schlechte Entscheidungen treffen? Und wie viel Identität braucht der Mensch überhaupt, während er fleißig Filter, Avatare und digitale Masken stapelt?
Mit scharfem Witz, präziser Beobachtungsgabe und einer ordentlichen Portion Selbstironie seziert Mathias Richling die moderne Tech-Gläubigkeit – zwischen Datenschutzpanik und Daueroptimierung, zwischen Siri-Treue und Google-Glaubenskrise. Es wird philosophiert, parodiert und pointiert, bis klar ist: Vielleicht brauchen wir weniger künstliche Intelligenz … und ein bisschen mehr natürliche.
„KI – Keine Identität“ ist ein Abend voller Humor, Tempo und überraschender Denkanstöße – eine kabarettistische Bestandsaufnahme unserer digitalisierten Gegenwart. Für alle, die über KI lachen wollen, bevor sie es über uns tut.

In seinem neuen Programm bilanziert Richling gewohnt rasant in der Regie von Günter Verdin das aktuelle Jahr […] Richling versteht es äußerst erhellend, mit wenigen gestischen Pinselstrichen und verbal geschickt nachgeahmter Attitüde zu zeigen, wie Populisten und Diktatoren Moral, Menschenrechte und demokratische Errungenschaften erodieren lassen. Eine düstere Quintessenz. Allerdings zum Wegwerfen komisch.
BERLINER MORGENPOST

2026 SEPTEMBER

SA	19	Quatsch Comedy Club / 19:30	S. 23
FR	25	Bergedorf singt! / 19:30	S. 34
SA	26	Stefan Gwildis: Das war doch grad' erst eben – 50 Jahre auf der Bühne / 19:30	S. 35

2026 OKTOBER

FR	02	Der alte Mann und das Meer / 19:30	S. 06
MI	07	Der alte Mann und das Meer / 16:00	S. 06
SA	10	Heaven Can Wait Chor: Jetzt erst recht! / 19:30	S. 36
MI	14	Last Call – Letzte Runde Bernstein und Karajan nehmen einen Drink / 19:30	S. 07

2026 NOVEMBER

SO	01	Die fetten Jahre sind vorbei / 18:00	S. 08
MI	04	Wencke Myhre pur! – ein Wohnzimmerkonzert / 19:30	S. 37
DO	05	Reis against the Spülmachine: Tourlaub / 19:30	S. 24
FR	13	Der Club der toten Dichter / 19:30	S. 09
SA	14	Nachtblau – Chanson für eine Abwesende Meret Becker & Dietmar Wunder interpretieren Barbara / 19:30 VORSTELLUNG ENTFÄLLT	S. 38
SO	22	Tourerleben: Der Sohn / 18:00	S. 10
SA	28	One Night in Sweden - A Tribute Show to ABBA / 19:30	S. 39

2026 DEZEMBER

MI	02	Achtsam morden durch bewusste Ernährung / 16:00	S. 11
FR	04	Achtsam morden durch bewusste Ernährung / 19:30	S. 11
SA	05	Mirja Boes & die Honkey Donkeys: carpfe diem / 19:30	S. 25
SO	06	Die Werner Momsen ihm seine Weihnachtsshow / 18:00	S. 26
DI	08	Die Zimtschnecken: Swingelingeling / 19:30	S. 40
DO	10	Bidla Buh / 19:30	S. 41
SA	12	Michel aus Lönneberga / 14:00 / 16:30	S. 22
MO	14	Michel aus Lönneberga / 09:00 / 11:30	S. 22
DI	15	Michel aus Lönneberga / 09:00 / 11:30	S. 22
		Bergedorf singt! / 19:30	S. 34
DO	17	Ursli und Toni Pfister in „Servus Peter – Oh Là Là Mireille!“ Mit dem Jo Roloff Trio / 19:30	S. 48
DO	31	Aber bitte mit Sahne! – Die ultimative Udo-Jürgens-Show / 19:00	S. 49

2027 JANUAR

MI	06	Die Comedian Harmonists / 16:00	S. 12
DO	07	Die Comedian Harmonists / 19:30	S. 12
FR	08	Die Comedian Harmonists / 19:30	S. 12
DI	12	Familie Flöz: Hokuspokus / 19:30	S. 13
FR	15	LaLeLu : Urlaub vom Hirn / 19:30	S. 27
DI	19	Ohnsorg-Theater: Fisch för veer – Ein letztes Mahl / 19:30	S. 18
FR	22	Andreas Rebers – rein geschäftlich: Bilanz / 19:30	S. 28
SA	23	Mariele Millowitsch und Walter Sittler: Alte Liebe / 19:30	S. 50
SA	30	Ulrich Tukur & Die Rhythmus Boys: Tohuwabohu / 19:30	S. 42

2027 FEBRUAR

SA	06	Man kann auch in die Höhe fallen / 19:30	S. 14
MI	10	Der Tatortreiniger – Staffel 2 / 16:00	S. 15
FR	12	Der Tatortreiniger – Staffel 2 / 19:30	S. 15
MI	17	Mathias Richling: KI-Keine Identität / 19:30	S. 29
DO	18	Maybebop / 19:30	S. 43
FR	19	Jazz & Blues Night / 19:30	S. 44
SA	20	Gregor Gysi: Was Politiker nicht sagen / 19:30	S. 51
MI	24	Sie sagt. Er sagt. / 16:00	S. 16
SO	28	Sie sagt. Er sagt. / 18:00	S. 16

2027 MÄRZ

DI	02	Ohnsorg-Theater: Kribbeln in'n Buuk – Der Himmel voller Geigen / 19:30	S. 19
SA	13	Der Circle / 19:30	S. 17
MI	17	Heike Feist: Alle Kassen, auch privat / 19:30	S. 32
DO	18	Bergedorf singt! / 19:30	S. 34
FR	19	Neues Globe Theater: Mephisto / 19:30	S. 20
SA	20	Simon and Garfunkel Revival Band: Feelin' Groovy / 19:30	S. 45

2027 APRIL

FR	02	Gitte Haenning & Band: Ich bin stark – 80 Jahre Gitte Haenning / 19:30	S. 46
SO	04	Die drei ??? – Signale aus dem Jenseits / 14:30 / 18:30	S. 21
SA	10	Gustav Peter Wöhler Band / 19:30	S. 47
FR	16	Marc Weide: Magier des Monats / 19:30	S. 52
DO	22	Thomas Freitag: Rückzug über die Minen der Ebene / 19:30	S. 33

Änderungen im Spielplan sind vorbehalten.


© Theater Mogul

HEIKE FEIST

ALLE KASSEN, AUCH PRIVAT

Willkommen in einem ganz normalen Tag, in einer ganz normalen Hausarztpraxis! Das Wartezimmer platzt aus allen Nähten, die Arzthelferin steht in den Startlöchern und Frau Doktor kommt wie immer schon reichlich gestresst zur Arbeit. Gerade will Dr. Annegret Kern ihre Sprechstunde beginnen, da tropft es von der Decke. Ein Wasserschaden im Sprechzimmer! Während Arzthelferin Natia der Havarie den Kampf ansagt, hält Dr. Kern ihre Patienten im Wartezimmer bei Laune. Sie beginnt aus ihrem Arbeitsalltag zwischen Sprechstunden, Notdiensten, Fortbildungen, Pharmaberatungen und Papierkram zu erzählen. Dabei treten nach und nach Risse im Gesundheitssystem zutage und auch das Leben von Dr. Kern ist von jener sprichwörtlichen Göttin in Weiß weiter entfernt, als man vermuten würde. Zum Glück hat sie die bodenständige Natia an ihrer Seite und auch von höchster Stelle wird so manches wachsame Auge auf sie geworfen. In einer Hausarztpraxis sind eben mehr Dinge zwischen Himmel und Erde möglich, als eine Krankenkassenabrechnung erahnen lässt. Heike Feist verwandelt in einer furiosen Dreifachrolle den Theatersaal in ein Wartezimmer. Mit Herz und scharfem Blick nimmt sie das Verhältnis von Arzt und Patient aufs Korn und auch die Pharmaindustrie und Krankenkassen bekommen ihr Fett weg. Und im Laufe dieses ebenso mitreißenden wie informativen Theaterabends wird aus einer Ärztin, wie wir sie vielen Klischees nach zu kennen glauben, eine Ärztin, die wir alle gerne hätten.

17. MÄRZ 2027
19:30 UHR PKA
WAHLABO

Solo-Theater-Comedy mit Nebenwirkungen

Von Heike Feist und Ralf Krämer

Regie: Marc Lippuner
Mit Heike Feist


© Thomas Freitag

THOMAS FREITAG

RÜCKZUG ÜBER DIE MINEN DER EBENE

Thomas Freitag setzt mit seinem neuen Programm einen Schlusspunkt. Denn die einstigen Zukunftsträume des Nachkriegskindes Thomas haben sich mittlerweile in Albträume verwandelt – und die Wut darüber lässt ihn nicht kalt.

Mit seinem enormen schauspielerischen Talent, seiner Erfahrung und seinem Alter nimmt er die Zuschauer an die Hand und führt sie auf seinem „Rückzug über die Minen der Ebene". Wenn er dabei kafkaesk den Affen gibt, dann nur, weil er dem Ernst des Lebens mit der Heiterkeit der Kunst begegnen will. Er entlarvt die menschliche Hybris, sich grundsätzlich dem Tier überlegen zu fühlen. Der Mensch ist keine arme Sau, nur weil er mit digitalen Errungenschaften, KI, Suchtmitteln, Reichtum und Ehre nicht zurechtkommt. Doch er ist es, der jeder positiven Errungenschaft sofort den Missbrauch folgen lässt – keine Sau würde so etwas tun. So bekommt manch einer noch einmal den Kopf gewaschen. Nicht aber das Gehirn, denn dort, so scheint es, haben andere bereits ganze Arbeit geleistet. Und da Thomas Freitags Parodien legendär sind, melden sich natürlich auch die Granden aus dem Himmel zu Wort – denn sie leiden unter dem derzeitigen Bodenpersonal am meisten. Wer den großartigen Verwandlungskünstler also noch einmal erleben will, sollte sich dieses Programm nicht entgehen lassen.

22. APRIL 2027
19:30 UHR PKA
ABO KABARETT-COMEDY
WAHLABO



BERGEDORF SINGT!

DAS MITSINGKONZERT

Sören Schröder leitet das Konzert, doch der Hauptact sind die Teilnehmenden, denn sie lassen den einzigartigen Klang entstehen. Während des 90-minütigen Mitsingkonzerts wird ein buntes Repertoire aus Popsongs, Oldies und Evergreens der letzten 50 Jahre Musikgeschichte gesungen. Die Liedtexte werden dabei ganz unkompliziert auf eine Leinwand projiziert. Notenlesen oder gesangstechnische Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, denn Schröder zeigt in seiner sympathischen Art und meist einem Augenzwinkern, wie die Titel gesungen werden. Genau aus diesem Grund sind die gemeinsamen Gesangsevents auch für ausnahmslos alle geeignet. Das Talent darf im Zweifel auch einfach zu Hause bleiben, denn der Spaß und das „Wir-Gefühl“ sind der Antreiber für Chorleiter Schröder: „Es kommt nicht darauf an, jeden Ton zu treffen. Ab 100 Personen klingen alle gemeinsam einfach wundervoll und es macht großen Spaß.“ Mal lauter und mal leiser. Mitsingen ist ausdrücklich erwünscht, denn jede Stimme zählt. „Bergedorf Singt“ ist ein mitreißendes Gesangsevent, welches das LichtwarkTheater bereits mehrfach zum Klingen gebracht hat und für viele Fans zu einem feststehenden Termin im Veranstaltungskalender geworden ist.

25. SEPTEMBER 2026
19:30 UHR PK D

15. DEZEMBER 2026
19:30 UHR PK D

18. MÄRZ 2027
19:30 UHR PK D

Karten für diese Veranstaltung sind nur im freien Verkauf erhältlich.



STEFAN GWILDIS

DAS WAR DOCH GRAD’ ERST EBEN – 50 JAHRE AUF DER BÜHNE

Sackschlepper, Sonnenbankaufsteller und Soul-Sensation, Hafen-Malocher und Lyrik-Rezitator, Fabrik-Besetzer, Gelegenheits-Weihnachtsmann und Deutschlands Antwort auf George Clooney – was ist Stefan Gwildis nicht alles schon gewesen. Dieser Charmebolzen von einem Entertainer, dieses wandelnde Gesamtkunstwerk aus heimeliger Seelenruhe, original Hamburger Schmodder und einem großen Schuss amüsierter Unberechenbarkeit. Und was heißt überhaupt „gewesen“: Er ist das alles ja noch, irgendwie zumindest, und immer mal wieder. So, wie es ihm gerade gefällt.

26. SEPTEMBER 2026
19:30 UHR PK H

STARS HAUTNAH PREMIUM

Und Stefan Gwildis gefällt Vieles, schon immer. Verschiedenste Dinge, die zu noch mehr Ideen und schließlich zu unendlich vielen erzählenswerten Geschichten führten. Fast zu viel für nur ein Leben – und allemal genug für einen zum Bersten gefüllten Abend: „Das war doch grad’ erst eben – 50 Jahre auf der Bühne“ ist daher weit mehr als ein Konzert, es ist eine wunderbare Mixtur aus Hits und noch zu hebenden Schätzen, aus Bildern und Anekdoten, aus Songs und Szenen; eine klingende Werkschau, eine multimediale, aber sehr analoge Revue des gwildis’schen Schaffens.

KONZERT



© G2 Baraniak

HEAVEN CAN WAIT

JETZT ERST RECHT!

Die Erfolgsgeschichte des Heaven Can Wait Chores geht weiter! Rund 35 Sängerinnen und Sänger im Alter zwischen 70 und 93 Jahren schmettern die Songs der Enkelgeneration und werfen damit die gängigen Vorurteile über Senioren im Ruhestand charmant über den Haufen. Zu ihrem Repertoire gehören auch diesmal wieder – überhaupt nicht „altersgerecht“ – aktuelle Hits, die jeder kennt. In ihrer Interpretation bekommen die Songs jedoch eine andere Wirkung, denn aus der Perspektive dieser lebenserfahrenen Menschen gewinnen sie eine Tiefe, die überrascht.

10. OKTOBER 2026
19:30 UHR PK H

Karten für diese Veranstaltung sind nur im freien Verkauf erhältlich.

Neu und besonders am „Jetzt erst recht!“-Programm ist: der Chor präsentiert erstmals auch selbst komponierte und getextete Lieder.

Musikalische und künstlerische Leitung: Jan-Christof Scheibe
Mit 35 Sängerinnen und Sänger im Alter zwischen 70 und 93 Jahren
Live Musik Band:
Keyboard: Nis Kötting, Arne Bischoff, Jonas Krampe
Gitarre: Sönke Rust, David Rieken, Tim Spohn
Bass: Sebastian Behnk, Lars Hansen
Schlagzeug: Kai Weidle, Tim- Ole Hoff, Jan Weiler
Saxophon: Joe Ridder, Andreas Böther
(wechselnde Besetzung)



© Peter K. Seibold

KONZERT

WENCKE MYHRE PUR!

EIN WOHNZIMMERKONZERT

Die Schlagersängerin, Entertainerin, Schauspielerin und Show-Legende begeistert seit den 1970er Jahren Generationen. In einem exklusiven, intimen Wohnzimmerkonzert zeigt sie im LichtwarkTheater neue Facetten – musikalisch und privat. Sie singt norwegische Volkslieder und Ohrwürmer von ABBA, aber auch Lieblingslieder von Udo Jürgens bis Hildegard Knef und Jazz-Standards. Nicht fehlen dürfen natürlich ihre größten Hits wie „Er hat ein knallrotes Gummiboot“, „Er steht im Tor“ und viele andere. Dazu erzählt Wencke Myhre Anekdoten aus sieben Jahrzehnten Showbusiness – und gewährt dem Publikum besondere Einblicke hinter die Kulissen eines bunten Lebens. Sie wird am Klavier begleitet von ihrem kongenialen Musik- und Lebenspartner Anders Eljas.

04. NOVEMBER 2026
19:30 UHR PK H

Karten für diese Veranstaltung sind nur im freien Verkauf erhältlich.

KONZERT



© Joachim Gern

NACHTBLAU

CHANSON FÜR EINE ABWESENDE

MERET BECKER & DIETMAR LOEFFLER INTERPRETIEREN BARBARA

Die französische Sängerin Barbara (1930 – 1997) ist der große Einzelfall des französischen Chansons, der bewegende Emotion und feingesponnene Gedankenwelt zu einem einzigartigen musikalischen Erlebnis zusammenführt. Mit ihrer klaren, mitunter tiefdunklen Stimme und ihren die Seele erforschenden Liedern ist Barbara neben Edith Piaf, Juliette Greco und Jacques Brel eine der großen Vertreterinnen des französischen Nachkriegs-Chansons. Mit „Nachtblau – Chanson für eine Abwesende“ entdecken Meret Becker und Dietmar Loeffler eine Künstlerin neu, die sich als französische Jüdin für die Aussöhnung zwischen Deutschland und Frankreich eingesetzt hat, wie kaum eine zweite. Sie schöpfen diese große „unbekannte Bekannte“ neu und lassen sie in ihren fiebernden Texten und dunklen Melodien auf der Bühne wieder aufleben.

14. NOVEMBER 2026
19:30 UHR PK H

STARS HAUTNAH PREMIUM

VORSTELLUNG ENTFÄLLT AUS ORGANISATORISCHEN GRÜNDEN.

Gesang, Text & Konzept: Meret Becker
Piano, Arrangement & Konzept: Dietmar Loeffler
Cello: Marie Claire Schlameus
Akkordeon: Uwe Steger

Bühne: Katrin Kersten
Kostüm: Esther Perbandt & Danny Reinke



© Klaus Manns

KONZERT

ONE NIGHT IN SWEDEN

A TRIBUTE SHOW TO ABBA

Noble Composition steht für eine Formation aus professionellen Live- und Studiomusikern der nationalen und internationalen Musikszene, die zu den erfolgreichsten Bands und Orchestern in Europa zählen. Sie lieben und leben die Musik von ABBA! Genau das ist der Grund, warum sie sich im Jahr 2021 den musikalischen Wunsch erfüllt haben, eine eigene ABBA-Tribute-Show auf die Bühne zu bringen. Ursprünglich unter Noble Composition Orchestra präsentiert die Band seit Mitte 2025 ihre erfolgreiche ABBA Tribute Show unter dem neuen Namen „One night in Sweden – A Tribute Show to Abba“. In der Orchester Variante wird die Grundbesetzung erweitert durch ein Streichquartett, Saxofon, Trompete, Percussion oder einem zusätzlichen Gitarristen. Eine mitreißende Bühnenshow mit Stimmen nah am Original sowie eine einzigartige Bühne, die den entsprechenden Rahmen dazu stellt. Noble Composition garantiert mit „One night in Sweden“ eine ABBA-Tribute Show auf höchstem Niveau!

28. NOVEMBER 2026
19:30 UHR PK H

Karten für diese Veranstaltung sind nur im freien Verkauf erhältlich.

Gesang: Simone Kerchner, Linda Mikulec
Gitarre: Florian Brettschneider
Piano: DD Döhrn
Schlagzeug: Thomas Bleser
Bass: Andreas Düro

Weitere Informationen unter:
www.abba-tribute-noble-composition.com
‘ONE NIGHT IN’ is a trademark used under license granted by Soraya Productions.



© Thomas Leidig

DIE ZIMT-SCHNECKEN

SWINGELINGELING

Das Repertoire der Zimtschnecken ist in der heutigen Musikwelt ein Unikat: Dreistimmiger, stilechter Swing, nach wie vor der Tradition der Andrews Sisters verpflichtet, mit raffiniert-humorvollen deutschen Texten, die die auch damals schon originell gestrickten Song-Vorlagen in ein mal gefühliges, mal ironisch gebrochenes, in den meisten Fällen hanseatisches Heute und Hier holen. Da wird mit „Caipirinha“ die triste Getränkebude am S-Bahnhof Hamburg-Bahrenfeld zum Zentrum südamerikanischer Lebensfreude, die „Boogie-Woogie-Blaskapelle Boberger Loch“ bringt den hartgesottensten Marschlandbauern zum Tanzen, und die „Fischbeker Heide“ wird zum aphrodisischen Ambiente, in dem sogar der eigene Ehemann so lecker ist wie ein guter alter Wein. Die Zimtschnecken würzen ihr musikalisches Repertoire mit pfiffigen Choreographien („Keine denkt sich bessere aus als Victoria!“), komödiantischen Dialogen und figurbetonten Vierzigerjahre-Kostümen. Ein Programm, das einfach gute Laune macht! Bleibt nur noch eine Frage: Warum Zimtschnecken? „DIE Zimtschnecken, bitte“, sagt Anne, „man soll ja, wenn man uns googelt, nicht nur Rezepte finden!“ Gut, verstanden. Also warum DIE Zimtschnecken? Die Damen schmunzeln. „Weil wir keine Franzbrötchen sind.“ Das muss als Erklärung reichen; man befindet sich schließlich in Hamburg. Und dann lachen sie. Warm, würzig, unaufdringlich süß. Und natürlich dreistimmig.

08. DEZEMBER 2026
19:30 UHR PKA
WAHLABO

Mehr unter: www.die-zimtschnecken.de



© Evo

BIDLABUH

ADVENT, ADVENT, DER KAKTUS BRENNT …

Nach 28 Jahren voller Musik, Comedy, Bühnenchaos, Lampenfieber, Gänsehaut, Lachtränen und einer ordentlichen Portion Wahnsinn sagen die drei Brüder von Bidla Buh „Tschüss“ – und das laut, lustig und mit ganz viel Herz.

Das preisgekrönte Trio geht auf Abschiedstour und feiert noch einmal all das, was das Publikum an ihnen liebt: höchste musikalische Virtuosität, irrwitzige Instrumentenwechsel und eine einzigartige Bühnenpräsenz, die Herzen und Lachmuskeln gleichermaßen trifft.

Diese Tour ist ein Dankeschön an alle, die BidLaBuh begleitet, gefeiert und unterstützt haben – ein Abschied voller Freude, Erinnerungen und natürlich bester Laune.

10. DEZEMBER 2026
19:30 UHR PKA
WAHLABO



ULRICH TUKUR & DIE RHYTHMUS BOYS

TOHUWABOHU!

Was war das für ein Chaos, was für ein fantastisches Durcheinander, als die Rhythmus Boys vor dreißig Jahren zum ersten Mal die Konzertbühne betraten und einen Orkan der Begeisterung und totalen Verwirrung entfesselten! Keiner der vier beherrschte sein Instrument, aber Witz, kultivierte Disziplinlosigkeit und hervorragendes Aussehen kompensierten alle musikalischen Defizite. Das hat sich in all den Jahren geändert. Inzwischen singen und spielen die Herren weit besser als sie aussehen; aus Disziplinlosigkeit ist Wahnwitz und heitere Unordnung geworden, und so gleicht ein Abend mit den Rhythmus Boys dem letzten, tumultuösen Konzert in einem maroden, zum Abbruch freigegebenen Varietétheater. „Tohuwabohu!“ steht sinnbildlich für die lange, erfolgreiche Wegstrecke, die Ulrich Tukur und die Rhythmus Boys zurückgelegt haben und die sie in der Geschichte der populären Musik einzigartig macht. Was wäre das Leben ohne die schwerelose Musik dieses Quartetts, das es seit bald einem Menschenalter versteht, Finsternis in Licht, Not in Zuversicht und Traurigkeit in beste Laune zu verwandeln? Kommen Sie mit auf einen Spaziergang im Tanzschritt heiterer Rhythmen, erleben Sie ein Feuerwerk bezaubernder Melodien, das in farbenfrohen Explosionen die lähmenden Widersprüche unseres Lebens in Anmut und Wohlklang auflöst.

30. JANUAR 2027
19:30 UHR PK H
STARS HAUTNAH PREMIUM

Gesang, Klavier, Akkordeon: Ulrich Tukur
Gitarre, Mandoline, Gesang: Hardy Kayser
Kontrabass, Gesang, Tanz: Günter Märtens
Schlagzeug, Gesang, Geräusche: Kalle Mews



MAYBEBOP

VIER TYPEN. VIER MIKROFONE. SONST NICHTS.

Manche Leute denken immer noch, A-cappella sei eine staubige Domäne für fade Musikdarbietungen ohne Wumms. Die haben ihre Rechnung ohne Maybebop gemacht! Rund 25 Jahre nach ihrer Gründung sind sie unverbrauchter denn je und unterlaufen genüsslich jede Erwartungshaltung. Was diese Band seit einem Vierteljahrhundert hauptberuflich treibt, ist weit mehr als bloße vokale Akrobatik. Es ist eine Auseinandersetzung mit der Essenz musikalischen Ausdrucks, destilliert auf das rein Menschliche: die Stimme. Die Ergebnisse sind eigene, deutschsprachige Kompositionen, die sich elegant zwischen scharfzüngiger Satire, tiefgründiger Reflexion, berührender Empathie und absurder Komik bewegen. Maybebop ist intellektuell agil und politisch unmissverständlich. Sie stehen für Toleranz und Offenheit, ihre Texte sind eine klare Absage an jegliche Form des Populismus. Ihr erklärtes Anliegen ist es, das Soziale und Gute nicht nur zu besingen, sondern es aktiv zu befeuern. Dabei ist ihr Idealismus angenehm bodenständig und fest in der Realität verankert. Allein schon ihr grundsympathischer, selbstironischer Umgang miteinander ist Balsam für jede Publikums-Seele.

18. FEBRUAR 2027
19:30 UHR PK H
Karten für diese Veranstaltung sind nur im freien Verkauf erhältlich.

Maybebop kitzelt das Hirn, berührt die Seele und schmeichelt dem Herzen. Nie lässt sich vorhersehen, was die Vier auf Lager haben. Nur im Wesentlichen kann man sich sicher sein, was man bekommt:
Vier Typen. Vier Mikrofone. Sonst nichts.

Gesang: Oliver Gies, Jan Malte Bürger, Christoph J. Hiller, Lukas H. H. Teske


© Christa Zwingenberger

3. BERGEDORFER

JAZZ & BLUES NIGHT

2023 feierten die Boogie Woogie Brothers ihr 50-jähriges Livejubiläum: Seit 1973 stehen sie gemeinsam auf internationalen Bühnen. Die charismatischen Brüder haben das Feeling für erdigen, schnörkellosen Boogie und seine Lebensfreude. Kaum hat Axel dem Piano die ersten Klänge entlockt, kaum Torsten die Besen sanft über die Trommeln streichen lassen, toben die Zuhörer vor Begeisterung. Wer einmal ein Boogie-Konzert des Brüderpaars erlebte, versteht warum: Boogie ist ein zwölftaktiges Antidepressivum, das sofort gute Stimmung macht. Der Sound sitzt nicht nur perfekt, er bläst einen weg!

19. FEBRUAR 2027
19:30 UHR PK A
Karten für diese Veranstaltung sind nur im freien Verkauf erhältlich.


© Christa Zwingenberger

Aus der kreativen Energie des Berliner Stadtteils Moabit-Tiergarten mit dem ehemaligen Postzustellcode Berlin 21 entstand eine Formation, die urbanen Jazz mit Funk und Soul auflädt: Berlin 21 Streetworkers. Was einst als spontane musikalische Reaktion auf die Auftrittsverbote während der Corona-Pandemie mit Straßenkonzerten begann, ist heute ein musikalisches Kraftpaket auf hohem Niveau – energiegeladen, publikumsnah und tanzbar. Mit Soul-, Funk- und Jazzklassikern sowie Eigenkompositionen trifft das Ensemble den musikalischen Nerv der Generationen, die mit Groove und Gefühl aufgewachsen sind – und spricht ein neugieriges, stiloffenes und jazzaffines Publikum an.

Gesang: Emil Wahlgren
Piano, Keyboards: Lionel Haas
Gitarre: Alexey Wagner
Bass: Martin Lillich
Schlagzeug, Percussions: Torsten Zwingenberger
Piano: Axel Zwingenberger


© Sturm

SIMON & GARFUNKEL REVIVAL BAND

FEELIN' GROOVY

20. MÄRZ 2027
19:30 UHR PK H
STARS HAUTNAH PREMIUM

Es gibt wenige Künstler, denen ein vergleichbar guter Ruf vorauseilt, wie dies bei der Simon & Garfunkel Revival Band der Fall ist. Wo sie auch auftreten, hinterlassen die Vollblutmusiker ein begeistertes Publikum und überschwängliche Kritiken. In ihrem Programm „Feelin' Groovy" präsentieren sie die schönsten Songs des Kult-Duos. Traumhafte, leidenschaftliche Balladen wie „Scarborough Fair" oder „Bright Eyes", Klassiker wie „Mrs. Robinson", „The Boxer" oder „The Sound of Silence" gehören ebenso fest zum umfangreichen Repertoire wie die mitreißende „Cecilia". Einfach nur Nachspielen reicht da nicht! Um das Musikgefühl und die vielen kleinen musikalischen Raffinessen zu erwecken, benötigt man auch erstklassige Musiker. Die Band schafft den Seiltanz aus vollendetem Cover und eigener Interpretation so authentisch, dass das Publikum in einen regelrechten Sog zwischen ihre sehr rhythmischen und den gefühlvollen Nummern gerät. Mit ihren bis ins kleinste Detail abgestimmten Gesangs- und Instrumentaldarbietungen lassen sie die Grenze zwischen Original und Kopie verschwimmen. Allein die mit den Originalen nahezu perfekt übereinstimmenden Stimmlagen sind dabei an Authentizität kaum zu überbieten. Die instrumentalen Fertigkeiten der Musiker sind ebenso beeindruckend, wie ihre Bühnenpräsenz. Sie zeigen eine perfekte Show, ohne dass sie große Showeffekte nötig haben.

Gesang & Gitarre: Michael Frank
Gesang, Geige, Keyboards, Flöte: Guido Reuter
Piano, Gitarre, Trommel & Bass: Sebastian Fritzlar
Schlagzeug: Ingo Kaiser

KONZERT



© Frank Wartenberg

GITTE HAENNING & BAND

„ICH BIN STARK“ – 80 JAHRE GITTE HAENNING

Bereits als Achtjährige stand Gitte gemeinsam mit ihrem Vater auf der Bühne. Mittlerweile kann die dänische Künstlerin auf über 70 Jahrzehnte Bühnenerfahrung zurückblicken. Anlässlich ihres 80. Geburtstags präsentiert Gitte an diesem Konzertabend noch einmal ihre großen Hits.

Ihre Musik ist ein Spiegel ihres Lebens – ein Ausdruck von Lebenskraft und Leichtigkeit, Tragik und Komik, nichts kommt näher an die Wirklichkeit heran.

Immer bezaubert Gitte mit ihrem Humor und lebt den Rock'n'Roll. Ihre Songs sind zeitlos, bewegen & motivieren und sie appellieren in ihrem Wesen immer an das Wesentliche – das Leben & die Liebe!

02. APRIL 2027
19:30 UHR PK H

Karten für diese Veranstaltung sind nur im freien Verkauf erhältlich.

Gesang: Gitte Haenning
Musikalische Leitung, Piano, Keyboards, Sounds: Christian Lohr
Bass: Andreas Lang
Gitarre: Alain Apaloo



© Irene Zandel

KONZERT

GUSTAV PETER WÖHLER BAND

LIVE IN CONCERT

Seit fünfundzwanzig Jahren schon stehen der Sänger und Schauspieler Gustav Peter Wöhler und seine Band gemeinsam auf der Bühne. Dem heutigen „zweiten Standbein“ des Schauspielers geht eine lebenslange Leidenschaft voraus: Bereits als Kind liebte es Gustav Peter Wöhler, im Gasthaus der Eltern bei Herford die Gäste zur Jukebox zu unterhalten, später folgten Auftritte aus reiner Leidenschaft in der Kantine des Hamburger Schauspielhauses. In ihrer heutigen Besetzung besteht die Gustav Peter Wöhler Band seit 2008. Mit sehr eigenen Arrangements von Klassikern und Entdeckungen aus Pop und Rock hat sich der einstige Hamburger Geheimtipp kontinuierlich eine landesweite Bekanntheit erspielt, das ehrliche, leidenschaftliche Musizieren des Quartetts begeistert allerorten. Im Repertoire der Band des Quartetts findet sich eine immer wieder wechselnde Kollektion persönlicher Lieblingssongs. In bewährter Weise schlägt das Programm Brücken zwischen Stars und One-Hit-Wonders, Klassikern und persönlichen Entdeckungen. Das Spektrum reicht dabei von George Harrison über Paul Simon und Randy Newman bis zu Rio Reiser und June Carter. Umrahmt werden die Titel von sehr persönlichen Geschichten Gustav Peter Wöhlers – das Publikum dankt es mit Standing Ovations!

10. APRIL 2027
19:30 UHR PK H
STARS HAUTNAH PREMIUM

Bei diesem einfühlsamen Mann wird jeder Song zu einem Liebeslied. **DIE WELT**

Gesang: Gustav Peter Wöhler
Piano/Keyboards: Kai Fischer
Bass: Olaf Casimir
Gitarre: Mirko Michalzik



URSLI UND TONI PFISTER IN

„SERVUS PETER – OH LÀ LÀ MIREILLE!“

MIT DEM JO ROLOFF TRIO

Sie sind hinreißend komisch, mitreißend perfekt und Entertainer von seltenstem Format: Ursli und Toni Pfister. In ihrer neuen Show nehmen die Bühnen-Brüder zwei ganz Große des Schlagerhimmels ins Visier: Peter Alexander und Mireille Mathieu.
Ursli und Toni Pfister sind lässig und frech. Sie stehen für aufputschenden Schlager, aufheulenden Schmalz und augenzwinkernden Charme. Es war also bloß eine Frage der Zeit, bis die beiden Showbiz-Profis dem Tausendsassa aus Wien und der Nachtigall von Avignon einen ganzen Abend widmen. Schließlich gehörten die jahrzehntelang fast zur Familie – Ein Fernseh-Samstagabend ohne sie war schlicht nicht denkbar!

17. DEZEMBER 2026
19:30 UHR PK G
WAHLABO

Hits wie „Die kleine Kneipe“ oder „Akropolis Adieu“ schenkten einer ganzen Generation Momente reinsten Glücks und schönster Zufriedenheit. Dies gilt es nun zurückzugeben! Und so schenken Ursli und Toni Pfister Ihnen und uns einen Blick hinter die Kulissen, nehmen uns mit nach Wien und Paris und werden sicher auch den einen oder anderen Überraschungsgast begrüßen dürfen.

Virtuos. Groß. Kollektive Gänsehaut. **DER TAGESSPIEGEL**

Unterhaltend und entlarvend zugleich, zum Schreien komisch. Großartig! **KULTURRADIO RBB**

So wird der Grusel zum puren Vergnügen. **HAMBURGER ABENDBLATT**

Unbedingt anhören! **HAMBURGER MORGENPOST**



ABER BITTE MIT SAHNE

DIE ULTIMATIVE UDO-JÜRGENS-SHOW

Peter C. Frank bringt ein einzigartiges Erlebnis auf die Bühne, das emotionaler, näher und ehrlicher kaum sein könnte. Mit seiner unverwechselbaren Stimme, die unter die Haut geht und begleitet von seiner hochkarätigen Liveband, interpretiert Peter C. Frank die bekannten Hits und verborgenen Liedschätze des großen Entertainers – live, mit Tiefgang, Glamour und dem unverwechselbaren Sound, den Generationen lieben.

31. DEZEMBER 2026
19:00 UHR PK P
Karten für diese Veranstaltung sind nur im freien Verkauf erhältlich.

Für den dramaturgischen Feinschliff der Show sorgt kein Geringerer als Wolfgang Hofer: Udos Erfolgs-Textdichter mit über 100 Liedern – „Mit 66 Jahren“, „Liebe ohne Leiden“, „Buenos Dias Argentina“, „Alles im Griff“ u. v. m., mit dem Peter C. Frank seit über zwei Jahren zusammenarbeitet.

„Aber bitte mit Sahne!“ – eine großartige Hommage an einen Jahrhundertkünstler, mit Peter C. Frank und seiner Liveband. Ein Showabend voller Erinnerungen, Entertainment und Emotionen – und mit einem großen Finale, natürlich im Bademantel. Einmalig. Echt. Live.

Gesang & Klavier: Peter C. Frank
Saxophon & Flöte: Thomas Zander
Trompete: Gary Winters
Gitarre: Christian Gauger
Bass & Vocals: Sebastian Brand
Schlagzeug: Sebastian Frank

SONDERVERANSTALTUNG



© Matthias Bothor



© Steffi Henn

MARIELE MILLOWITSCH UND WALTER SITTLER

ALTE LIEBE

Lore: „Ist es schon ein Glück an sich, wenn es einfach nur hält? Ich glaube, ich liebe Dich immer noch“.

Harry: „Sag mir Bescheid, wenn Du es genau weißt“.

Mit klugem Witz und heiterem Ernst erzählen Elke Heidenreich und Bernd Schröder die Geschichte einer in die Jahre gekommenen Liebe. Was ist geblieben nach 40 Jahren Ehe? Sind wir die, die wir gern wären? Und, was soll das eigentlich alles?

23. JANUAR 2027
19:30 UHR PK G
Karten für diese Veranstaltung sind nur im freien Verkauf erhältlich.

Fragen über Fragen, denen Lore und Harry nicht länger ausweichen können. In umwerfenden Dialogen und mit viel Selbstironie lesen Mariele Millowitsch und Walter Sittler Szenen einer Ehe, in der sich wohl ganze Generationen wiedererkennen können.

Lesung nach dem Roman von Elke Heidenreich und Bernd Schröder

Einrichtung: Jennifer Sittler
Lesung: Mariele Millowitsch, Walter Sittler



© Deutscher Bundestag

SONDERVERANSTALTUNG

GREGOR GYSI

WAS POLITIKER NICHT SAGEN

Politiker müssen etwas zu sagen haben, aber Reden ist auch gefährlich. Jeder Satz kann aus dem Zusammenhang gerissen, auf die Goldwaage gelegt und vom politischen Gegner bewusst fehlinterpretiert werden. Nichts ist so einfach wie man es gerne hätte, aber komplizierte Sachverhalte zu erklären ist in Zeiten von kurzen Aufmerksamkeitsspannen eine besondere Herausforderung. Oft müssen Themen wie die Veräußerungserlösgewinnsteuer erst einmal „übersetzt“ werden, um auf ihre Relevanz für Bürgerinnen und Bürger hinzuweisen und damit ihr Interesse zu wecken. Wer in der Politik erfolgreich sein will, lernt früh das zu sagen, was die Wählerinnen und Wähler vermeintlich hören wollen. Und das können auch Halbwahrheiten sein.

20. FEBRUAR 2027
19:30 UHR PK A
Karten für diese Veranstaltung sind nur im freien Verkauf erhältlich.

Gregor Gysi erklärt, wie Kommunikation im politischen Betrieb funktioniert, warum die Abgeordneten nicht nach Professionalität aufgestellt werden, welche Redezeitbegrenzungen im Bundestag gelten, warum er sich in Talkshows vor allem an die Zuschauer wendet und weniger an die Mitdiskutanten, wie unterschiedlich Printmedien und Talkshows funktionieren und wie wichtig, aber auch wie schwierig es ist, Sachverhalte vereinfacht und zugleich korrekt darzustellen. Ein anekdotenreicher Blick hinter die Kulissen des Politikbetriebs.

Die Moderation des Abends übernimmt der Journalist Hans-Dieter Schütt.

SONDERVERANSTALTUNG



© Sichtbarkeitsexperten_Wolf

MARC WEIDE

MAGIER DES MONATS

Comedy meets Magic! In seinem Programm „Magier des Monats“ zeigt Marc Weide, Weltmeister der Zauberkunst, warum er nicht nur zaubern, sondern auch begeistern kann. Mit verblüffenden Tricks, schlagfertigem Humor und jeder Menge Überraschungen sorgt er für einen Abend voller Staunen und Lachen.

Clever. Witzig. Unfassbar magisch. Nicht verpassen! Ein Abend voller Wow-Momente.

16. APRIL 2027
19:30 UHR PK A
WAHLABO

EINFÜHRUNGEN & NACHGESPRÄCHE

Sie wollten schon immer mal wissen, wie eine Theaterproduktion entsteht oder wieso sie auf dem Spielplan gelandet ist? In unseren exklusiven Einführungen und Nachgesprächen können Sie einen Blick hinter die Kulissen der Theaterwelt werfen. Dramaturg*innen, Regisseur*innen und Schauspieler*innen erzählen aus ihrer Arbeit am Theater und auf der Bühne.

14.10.2026 LAST CALL
Dramaturgische Einführung vor der Vorstellung mit Helke Rüder (Dramaturgin Hamburger Kammerspiele)
ABO THEATER-HIGHLIGHTS

13.11.2026 CLUB DER TOTEN DICHTER
Publikumsgespräch im Anschluss an die Vorstellung mit einer Person aus der Dramaturgie
WAHLABO

24.02.2027 SIE SAGT. ER SAGT.
Publikumsgespräch im Anschluss an die Vorstellung mit Helke Rüder (Dramaturgin Hamburger Kammerspiele)
ABO MITTWOCHNACHMITTAG

13.03.2027 DER CIRCLE
Dramaturgische Einführung vor der Vorstellung mit Georg Münzel (Oberspielleiter Altonaer Theater)
ABO WOCHENENDE

Alle Angebote werden durch die **Freunde des LichtwarkTheaters** ermöglicht und sind kostenfrei. Einführungen finden etwa 45 Minuten vor der Vorstellung im Theatersaal, Nachgespräche nach der Vorstellung im Café Schmidtchen im KörberHaus statt.

Die Initiative existiert seit 2014. Wir finden, dass zahlreiche interessante und kontroverse Themen von Aufführungen im KörberHaus es verdienen, einen persönlichen Kontakt zwischen Publikum und Theaterschaffenden zum Thema des Abends direkt im Umfeld der Vorstellung herzustellen. Sollten Sie uns unterstützen wollen, geht bei den von uns organisierten Einführungen und Nachgesprächen der Hut für kleine Spenden herum. Darüber hinaus freuen wir uns, insbesondere für das Theaterfestival für Kinder, über die Überweisung von Spenden auf das Konto Theater Freunde Bergedorf bei der HASPA, IBAN DE89 2005 0550 1503 142 828.



Kontaktdaten:

Ute Becker-Ewe
beckerewe@r-ewe.de
(040) 724 38 30

Michael Schwinning
mschwinning@t-online.de
(040) 739 77 41


MEHR
ALS
THEATER
Erleben, Bewegen, Entdecken
Das KörberHaus ist ein offener Ort der Begegnung für alle Generationen und Kulturen in der Mitte von Hamburg-Bergedorf. Wir freuen uns auf Sie!
T+49 40 72 57 02-20
www.koerberhaus.de
KÖRBER HAUS

ABO-SERIEN UND PREISE

ABO MITTWOCHNACHMITTAG (5 Vorstellungen)			
Mi	07.10.26	16:00	Der alte Mann und das Meer
Mi	02.12.26	16:00	Achtsam morden durch bewusste Ernährung
Mi	06.01.27	16:00	Die Comedian Harmonists
Mi	10.02.27	16:00	Der Tatortreiniger – Staffel 2
Mi	24.02.27	16:00	Sie sagt. Er sagt.

ABOPREISE

PG I 97,50 € PG II 86,25 € PG III 71,25 € PG IV 52,50 €

ABO WOCHENENDE (7 Vorstellungen)			
Fr	02.10.26	19:30	Der alte Mann und das Meer
So	01.11.26	18:00	Die fetten Jahre sind vorbei
Fr	04.12.26	19:30	Achtsam morden durch bewusste Ernährung
Fr	08.01.27	19:30	Die Comedian Harmonists
Fr	12.02.27	19:30	Der Tatortreiniger – Staffel 2
So	28.02.27	18:00	Sie sagt. Er sagt.
Sa	13.03.27	19:30	Der Circle

ABOPREISE

PG I 177,45 € PG II 159,25 € PG III 127,40 € PG IV 91,00 €

ABO THEATER-HIGHLIGHTS (5 Vorstellungen)			
Mi	14.10.26	19:30	Last Call – Letzte Runde. Bernstein und Karajan nehmen einen Drink
So	22.11.26	18:00	Tourerleben: Der Sohn
Di	12.01.27	19:30	Familie Flöz: Hokuspokus
Sa	06.02.27	19:30	Man kann auch in die Höhe fallen
Fr	19.03.27	19:30	Neues Globe Theater: Mephisto

ABOPREISE

PG I 136,50 € PG II 122,50 € PG III 98,00 € PG IV 70,00 €

ABO STARS HAUTNAH PREMIUM (5 Sondervorstellungen)			
Sa	26.09.26	19:30	Stefan Gwildis: Das war doch grad' erst eben – 50 Jahre Bühne
Sa	14.11.26	19:30	Nachtblau – Chansons für die Abwesende VORSTELLUNG ENTFÄLLT Meret Becker & Dietmar Loeffler interpretieren Barbara
Sa	30.01.27	19:30	Ulrich Tukur & Die Rhythmus Boys: Tohuwabohu
Sa	20.03.27	19:30	Simon and Garfunkel Revival Band: Feelin' Groovy
Sa	10.04.27	19:30	Gustav Peter Wöhler Band

ABOPREISE

PG I 234,00 € PG II 207,00 € PG III 189,00 € PG IV 166,00 €

ABO KABARETT-COMEDY (6 Vorstellungen)			
Sa	19.09.26	19:30	Quatsch Comedy Club
Do	05.11.26	19:30	Reis against the Spülmachine: Tourlaub
So	06.12.26	18:00	Die Werner Momsen ihm seine Weihnachtsshow
Fr	22.01.27	19:30	Andreas Rebers – rein geschäftlich: Bilanz
Mi	17.02.27	19:30	Mathias Richling: KI-Keine Identität
Do	22.04.27	19:30	Thomas Freitag: Rückzug über die Minen der Ebene

ABOPREISE

PG I 152,10 € PG II 136,50 € PG III 109,20 € PG IV 78,00 €

IHRE ABO-VORTEILE AUF EINEN BLICK

- Sie gehen regelmäßig und zu ermäßigten Preisen ins Theater.
- Sie erhalten einen Rabatt von 20 % auf weitere Theaterkarten für alle Eigenproduktionen im Altonaer Theater, in den Hamburger Kammerspielen, im Harburger Theater sowie im LichtwarkTheater (nach Verfügbarkeit, ausgenommen sind Sonderveranstaltungen, Kinderstücke und Silvestervorstellungen).
- Für alle Veranstaltungen des Ohnsorg-Theaters im LichtwarkTheater erhalten Sie 10 % Ermäßigung.
- Ihr Abonnement ist nicht personengebunden und kann weitergegeben werden, wenn Sie einmal verhindert sein sollten.
- Sollten Sie an Ihrem Abo-Termin verhindert sein, können Sie aber auch gegen eine Tauschgebühr in Höhe von 3 € auf einen anderen Termin oder auf eine andere Produktion tauschen.*
- Mit dem Wahl-Abonnement können Sie sich Ihr Programm selbst zusammenstellen.
- DAS BESONDERE PLUS: Sie können jederzeit ins Abo einsteigen. Rufen Sie uns an, wir machen Ihnen gerne ein individuelles Angebot.

* Ausgenommen ist das ABO STARS HAUTNAH PREMIUM.

KARTENTELEFON DI.-FR. 14 - 18 UHR
(040) 725 70 265

ABOTELEFON MO./DI./DO./FR. 10 - 15 UHR
(040) 870 00 900

WAHLABO (6 Vorstellungen nach Wahl)*			
Sa	19.09.26	19:30	Quatsch Comedy Club
Fr	02.10.26	19:30	Der alte Mann und das Meer
Mi	07.10.26	16:00	Der alte Mann und das Meer
Mi	14.10.26	19:30	Last Call – Letzte Runde Bernstein und Karajan nehmen einen Drink
So	01.11.26	18:00	Die fetten Jahre sind vorbei
Do	05.11.26	19:30	Reis against the Spülmaschine: Tourlaub
Fr	13.11.26	19:30	Der Club der toten Dichter
So	22.11.26	18:00	Tourerleben: Der Sohn
Mi	02.12.26	16:00	Achtsam morden durch bewusste Ernährung
Fr	04.12.26	19:30	Achtsam morden durch bewusste Ernährung
Sa	05.12.26	19:30	Mirja Boes & die Honkey Donkeys: carpfe diem!
So	06.12.26	18:00	Die Werner Momsen ihm seine Weihnachtsshow
Di	08.12.26	19:30	Die Zimtschnecken: Swingelingeling
Do	10.12.26	19:30	BidLaBuh: Advent, Advent, der Kaktus brennt ...
Do	17.12.26	19:30	Ursli und Toni Pfister in „Servus Peter – Oh Là Là Mireille!“
Mi	06.01.27	16:00	Die Comedian Harmonists
Fr	08.01.27	19:30	Die Comedian Harmonists
Di	12.01.27	19:30	Familie Flöz: Hokuspokus
Fr	22.01.27	19:30	Andreas Rebers – rein geschäftlich: Bilanz
Sa	06.02.27	19:30	Man kann auch in die Höhe fallen
Mi	10.02.27	16:00	Der Tatortreiniger – Staffel 2
Fr	12.02.27	19:30	Der Tatortreiniger – Staffel 2
Mi	17.02.27	19:30	Mathias Richling: KI – Keine Identität
Mi	24.02.27	16:00	Sie sagt. Er sagt.
So	28.02.27	18:00	Sie sagt. Er sagt.
Sa	13.03.27	19:30	Der Circle
Mi	17.03.27	19:30	Heike Feist: Alle Kassen, auch privat
Fr	19.03.27	19:30	Neues Globe Theater: Mephisto
So	04.04.27	14:30	Die Drei ??? – Signale aus dem Jenseits
So	04.04.27	18:30	Die Drei ??? – Signale aus dem Jenseits
Fr	16.04.27	19:30	Marc Weide: Magier des Monats
Do	22.04.27	19:30	Thomas Freitag: Rückzug über die Minen der Ebene

ABOPREISE

PG I 175,50 € PG II 157,50 € PG III 126,00 € PG IV 90,00 €

* Karten nach Verfügbarkeit

KARTEN & INFOS

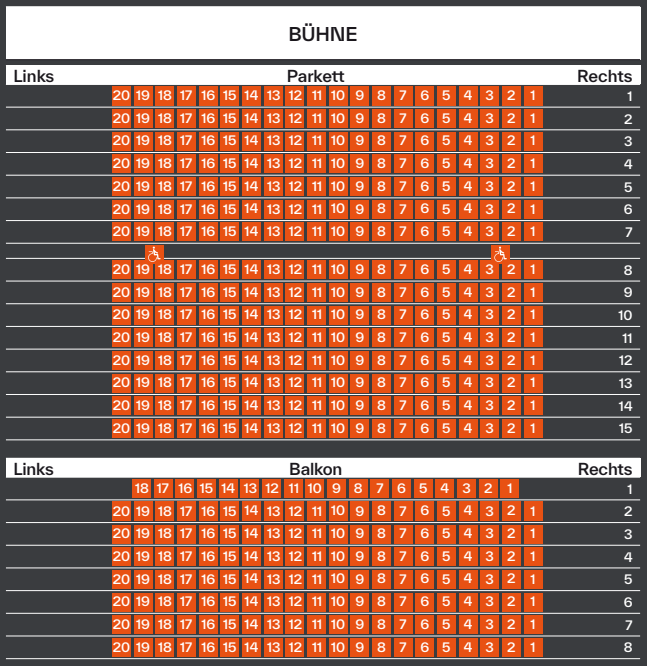
Preisgruppe (PG)	
PK A	24 € - 44 €
PK B	16 € - 28 €
PK b	14€
PK C	10 € - 22 €
Schulgruppenpreis ab 10 Personen*	9,50 €
PK D*	22 €

Preisgruppe (PG)	
PK E*	25 €
PK F	18 € - 39 €
PK G	34 € - 48 €
PK H	38 € - 52 €
PK P+	50 € - 65 €

* gilt auf allen Plätzen

Ermäßigungsberechtigt sind Kinder (bis einschließlich 14 Jahren), Schüler*innen, Studierende (bis einschließlich 27 Jahre), BFDler*innen, Erwerbslose, Inhaber*innen der Hamburger Sozialkarte sowie schwerbehinderte Menschen ab einem GdB 50 %. Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

SITZPLAN



ABO-INFORMATIONEN, BUCHUNG & KARTENVORVERKAUF

KARTENTELEFON
Di.-Fr. 14 - 18 Uhr
(040) 725 70 265

ABOTELEFON
Mo./Di./Do./Fr. 10 - 15 Uhr
(040) 870 00 900

THEATERKASSE UND ABOBÜRO

Holzhude 1, 21029 Hamburg-Bergedorf
Die Abendkasse öffnet 1 Stunde vor Vorstellungsbeginn.
MAIL:
abo-service@theater-bergedorf.de

KARTENVORVERKAUF

Ticketshop im CCB
Telefon (040) 72 00 42 58
An allen bekannten Vorverkaufsstellen und online unter: www.theater-bergedorf.de

LICHTWARK THEATER



LICHTWARKTHEATER IM KÖRBERHAUS

Holzhude 1
21029 Hamburg-Bergedorf
Kartentelefon: (040) 725 70 265
www.theater-bergedorf.de

Sie finden uns auch auf Facebook
facebook.com/Theater.Bergedorf
Instagram: theater_bergedorf

Impressum
Herausgeber: Stäitsch TheaterService GmbH
(Intendant: Axel Schneider) im Auftrag
des Lichtwark-Ausschusses im Bezirk Bergedorf

Programmgestaltung/Management: Peter Offergeld
Redaktion: Anne-May Ruppel
Gestaltung: Jana Klüssendorf

IM KÖRBERHAUS